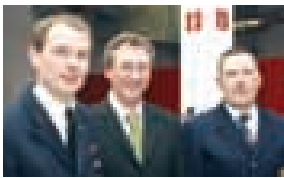




WALSTEDDE

Der „Wälster Wiggel“ muss in diesem Jahr ausfallen. Das verkündeten jetzt die Organisatorinnen. [SEITE 3](#)



SENDENHORST

Die Führungsriege der Feuerwehr ist nun auch offiziell komplett: Matthias Bartmann (l.) wurde befördert. [SEITE 6](#)



SPORT

Die Jazz- und Modern-Dance-Formationen der DJK Olympia Drensteinfurt starteten in die neue Saison. [SEITE 5](#)

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 21 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 18. März 2009

Das lokale Wetter

Mittwoch: heute meist bedeckt, die Sonne lässt sich nur selten blicken, bis 10 Grad
Donnerstag: fast den ganzen Tag sonnig, nur wenige Schleierwolken, bis 11 Grad
Freitag: auch heute meist sonnig, dazu weht ein kühler Wind, bis 8 Grad



Open-Air-Café beim „Frühlingserwachen“

Verkaufsoffener Samstag am 4. April

Drensteinfurt • Auf Initiative von „Step In“-Inhaberin Petra Scheffer haben die Drensteinfurter Kaufleute eine besondere Aktion auf die Beine gestellt: Am 4. April laden die Geschäfte in der Innenstadt von 9 bis 19 Uhr zum verkaufsoffenen Samstag unter dem Motto „Frühlingserwachen“ ein.

„Es wird ein richtig schönes buntes Treiben geben“, verspricht Petra Scheffer, die die ganze Aktion vor einigen Wochen mit einem Brief an die Drensteinfurter Kaufleute ins Rollen gebracht hat (*DZ berichtet*). Darin forderte sie alle auf, sich um die Kaufkraftbindung verdient zu machen, Neues auf die Beine zu stellen. Das „Frühlingserwachen“ ist ein erstes Ergebnis.

Gerade für die Kinder wird an diesem 4. April eine Menge geboten, unter anderem soll eine Hüpfburg aufgestellt werden. Außerdem ist ein Kinderflohmarkt geplant, für

den man sich auch jetzt noch bei Petra Scheffer unter Tel. (02508) 217 anmelden kann.

Die hiesigen Bekleidungsgeschäfte werden eine Modenschau organisieren, bei der die aktuellen Trends für den nahenden Frühling gezeigt werden. Musikalisch wird Kantorin Miriam Kaduk mit ihren Kinderchören für Unterhaltung sorgen.

Und natürlich kommt auch das Essen und Trinken nicht zu kurz. Über dem Platz an der Kreuzung Wagenfeld-/Martin-/Kurze Straße wird ein großer Fallschirm aufgespannt, der hoffentlich vor den ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen und nicht vor Dauerregen schützen wird. Unter diesem Schirm findet dann Drensteinfurts erstes großes Open-Air-Café statt. Zu den Klängen eines Akkordeonspielers kann man bei Kaffee und Kuchen entspannen und das „Frühlingserwachen“ genießen. **•ne**



Über Müll und Scherben

müssen sich wahrlich nicht nur die Mitglieder des Heimatvereins Rinkerode immer wieder ärgern. Doch die von ihnen betreute Grillhütte am Pröbtingweg scheint immer wieder ein besonders beliebter Anlaufpunkt für Menschen zu sein, die eine vernünftige Müllentsorgung wohl nie gelernt haben. „Dieses Problem haben wir schon seit Jahren“, beklagt Ulrich Morick (l.). Und Bernhard Schönhoff (r.) kann ihm nur beipflichten: „Wir vom Heimatverein schauen mehrmals in der Woche nach dem Rechten. Und mindestens einmal die Woche können wir eine ganze Tonne voll Müll einsammeln.“ Neben den „üblichen Überbleibseln“ wie Scherben, Dosen und alten Zeitungen haben die Mitglieder des Heimatvereins auch schon ein altes Fahrrad gefunden (kl. Bild), das wohl aus Langeweile als Brennmaterial hatte herhalten müssen. Deshalb appellieren Ulrich Morick und Bernhard Schönhoff: „Nehmen Sie doch bitte mehr Rücksicht auf die Umwelt und auf die, die sie in Ordnung halten.“

Text/Foto: Evering, pr

Sendenhorst lohnt sich

Kaufleute tauschen Ideen zum „Vier-Türme-Markt“ am 3. Mai aus / Motto: „Früher bis heute“

Sendenhorst • Die Chaosphase hat begonnen bei den Machern des „Vier-Türme-Marktes“. So geschehen am Montagabend beim Abstimmungstreffen in der Gaststätte Anne Bahnhof, bei dem es galt, die zahlreichen Ideen und Anregungen erst einmal aufeinander abzustimmen. Die wichtigste Erkenntnis dabei: „Sendenhorst lohnt sich.“

Und damit sich der „Vier-Türme-Markt“ in diesem Jahr besonders lohnt, haben die Verantwortlichen die Aktionsfläche gleich um das Gewerbegebiet Schörmel erweitert. Dort werden die Gewerbetreibenden ihre Produkte vorstellen und auch mit Aktionen zum Besuch einladen.

„Früher bis heute“ lautet das Motto des Marktes und

soll programmtechnisch die 50er bis 80er Jahre umfassen. „Wir wollen einmal zeigen, wie in den Nachkriegs- und den folgenden Jahren Gewerbe und Handel betrieben wurden und wie es heute aussieht“, meinen Andreas Kelm und Magdalene Voges (Foto) übereinstimmend.

Trecker-Shuttle

So gibt es nicht nur entsprechend gestaltete Schaufenster in den gesperrten Innenstadtsstraßen, sondern auch eine „Früher-Heute-Schau“ im Schörmel. Alte Traktoren, Motorräder und Karussells sollen gezeigt, ein Trecker-Shuttle zwischen der Innenstadt und dem Schörmel eingerichtet werden. Natürlich gibt's im Schörmel auch eine Menge zu sehen.

Die teilnehmenden Ge-

werbtreibenden laden am Sonntag, 3. Mai, von 13 bis 18 Uhr zum Einkaufsbummel ein, während auf der Bühne zwischen 10 und 19 Uhr das Rahmenprogramm läuft. Vom Rock'n'Roll bis zum Jazzdance gibt es einen Querschnitt durch das Tanzprogramm der 50er bis 80er, für die musikalische Unterhaltung sorgt eine Band.

Neben zahlreichen Schau- und Verkaufsständen sind auch die Vereine und Verbände zum Mitmachen aufgerufen. „Wer will, kann sich auf

einer eigenen Aktionsfläche der Bevölkerung vorstellen“, unterstreicht Magdalene Voges und hofft, dass möglichst viele von dem Angebot Gebrauch machen. „Die Anmeldephase läuft noch“, weiß die Sprecherin der Organisationsgruppe zu berichten. Doch bis alle ihre endgültige Zusage gegeben haben, werde wohl noch ein wenig Zeit vergehen. Indes: „Angeschrieben haben wir mehr als 100 Interessenten – und für die meisten ist es auch so klar, dass sie dabei sind.“

Wer dabei sein möchte, der möge sich allerdings mit den Organisatoren in Verbindung setzen: Stefan Knoll, Tel. (02526) 937150, Martha Holtmann, Tel. (02526) 2230, oder Magdalene Voges, Tel. (02526) 1406, oder per E-Mail: vorstand@un-sendenhorst.de. **•jo**



Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKEREI
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Unser urtypisches
HOLZOFEN-BROT
aus dem historischen Holzbackofen
500 g. **2.70 €**
jeweils mit 2 HOLZOFENBRÖTCHEN
GRATIS dazu
Unser unwiderstehlicher
Holzofen-Käsekuchen
schmeckt wie bei Müttern, nach
hauseigenem Rezept
Stück. **1.50 €**
2 Stck. **2.75 €**
**Jeden Sonntag ofenfrische
Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr**

amigos
Frühstücksbuffet
Jeden ersten Sonntag im Monat ab
11 Uhr großes Frühstücksbuffet
inkl. aller Heißgetränke
für 9.90 Euro!
amigos
Tel. 0 25 08/ 93 54
Mühlenstraße 14
Drensteinfurt
www.amigos-drensteinfurt.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
buschkötter
Media-Technik-Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Festhalle
für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

Glückliche Gewinner

Für die Pferdemesse „Equitana“ haben wir in der vergangenen Woche fünfmal zwei Eintrittsgutscheine verlost. Aus allen Einsendungen wurden folgende Gewinner gezogen: Thorsten Kiffe, Birgit Mette, Kim Kneilmann und Chiara Smeilus aus Drensteinfurt sowie Ursula Wißmann aus Aemeke. Die Dreingau Zeitung gratuliert und wünscht viel Spaß beim Besuch in Essen. Die Karten gehen den Gewinnern umgehend per Post zu.

Markt schon am Donnerstag

Sendenhorst • Der Sendenhorster Wochenmarkt findet immer freitags statt. Am Karfreitag, 10. April, geht dies wegen des Feiertags jedoch nicht. Die Veranstaltung wird auf Donnerstag, 9. April, verlegt. Die Verkaufszeiten – 8 bis 12 Uhr – bleiben dabei unverändert. Der verkehrsberuhigte Bereich der Kirchstraße wird dann für Fahrzeuge von 6 bis 14 Uhr gesperrt.

Berlages Sprechstunde

Drensteinfurt • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage in Drensteinfurt findet am Donnerstag, 19. März, von 16 bis 18 Uhr im Büro des Bürgermeisters in der Stadtverwaltung statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Auto und Mode - Frühling
MODENSCHAU
Samstag 21. März
11 Uhr + 14 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag 22.3.
13 - 18 Uhr
Modehaus Kroes & Gerry Weber
39368 Werne • Tel. 02385/51258 • Internet: www.mode-kroes.de

Auto- und Modefrühling
WERNE
in der Innenstadt
Die sympathische Einkaufsstadt!
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
22. März '09
von 13.00 bis 18.00 Uhr
für Sie geöffnet!

Am „Kerkpatt“ rollen bald die Bagger

Bau der Häuser bereits im Herbst möglich

Walstedde • Nun ist es amtlich: Das Baugebiet „Kerkpatt“ in Walstedde wird erschlossen. Vergangene Wochen hat die Grundstücksgesellschaft Martin Karnein und Werner Schmidt GbR die notwendigen Verträge mit der Stadt Drensteinfurt unter Dach und Fach gebracht.

Das Baugebiet befindet sich am südlichen Ortsrand von Walstedde. Durch eine öffentliche Grünzone soll es im Norden von der bereits vorhandenen Bebauung abgegrenzt werden, südlich und westlich schließen sich

sowieso Wiesen und Ackerflächen an.

Insgesamt sollen 23 Grundstücke entstehen, auf denen Einfamilien- oder Doppelhäuser gebaut werden können. Zwischen 300 und 700 Quadratmeter sollen die Grundstücke groß werden. Der Erschließungsbeginn sei für Mai dieses Jahres vorgesehen, mit dem Bau der Eigenheime könne dann im September oder Oktober begonnen werden, so die Hammer Firma Heckmann, die mit der Erschließung beauftragt wurde. **•ne**

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche
- 19 Uhr: CDU-Ortsunion, Mitgliederversammlung, Alte Post
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „Contact“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 15 Uhr: Seniorentreffen, Pfarrzentrum
- 15 Uhr: kfd, Jahreshauptversammlung, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Jahreshauptversammlung, Pfarrzentrum

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 19.30 Uhr: Jagdgenossenschaft, Versammlung, Buttermann
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Ameke

- 20 Uhr: AK Ameke zum Stadtentwicklungskonzept 2020, Gasthaus Thiemann

Sendenhorst

- 15 Uhr: ev. Frauenhilfe, Bildervortrag zur Tschernobyl-Aktion, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 18.15 Uhr: FiZ, Babysitterkursus, Kita St. Johannes
- 19 Uhr: Infoabend zur Energieeinsparung, Haus Siekmann

Albersloh

- 20 Uhr: Taizé-Andacht, Gnadenkirche

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr: Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 15-17 Uhr: Kreisjugendamt, Sprechstunde, Verwaltung
- 15.30-17.30 Uhr: Café KIDZ, Jugendtreff im Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: Bürgermeister-sprechstunde, Verwaltung
- 17 Uhr: Eisenbahnertreff '99, Kaminabend im Hause Bolmerg, Mersch 10
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff im Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugend (11-13 Jahre), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 21 Uhr: Bibelteilen, Pfarrkirche St. Regina

Rinkerode

- 20 Uhr: MGv, Chorprobe, Gaststätte Lünigmeier
- 20 Uhr: Kita „Die kleinen Strolche“, Elternversammlung, Gasthof Lohmann

Walstedde

- 14.30 Uhr: Wortgottesdienst für Senioren, anschl. gemütl. Nachmittag, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé im Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmannszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und Erwachsene (bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Arztprechzeiten am Freitag, 20. März

- Drensteinfurt: Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Rieger, Brockmannstraße 1, ☎ (02538) 700 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elise Wimschulte vollendet am 19. März das 83. Lebensjahr.
- Heinrich Frenster vollendet am 21. März das 86. Lebensjahr.

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Vom Leben in zwei Welten

Ausstellung mit Werken von Annet van der Voort im Rathaus / Eröffnung am Freitag



Die Ausstellung „Zwei Welten“ wird an diesem Freitag im Rathaus eröffnet.

Foto: pr

Drensteinfurt • Zum „Jahr der interkulturellen Begegnung“ wird vom 18. März bis 2. April die Ausstellung „Zwei Welten“ von der Drensteinfurter Künstlerin Annet van der Voort im städtischen Rathaus zu sehen sein.

Die Ausstellung mit insgesamt 27 großformatigen Bildern wird von der Landesarbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung drei Jahre lang als Wanderausstellung gezeigt.

Migration ist längst ein weltweites Phänomen: Menschen verlassen ihre Heimat, die einen gezwungenen, die anderen freiwillig. Die Ankunft in einem anderen Land ist oft von Hoffnungen und neuen Zukunftsperspektiven geprägt, bedeutet auf Dauer aber auch einen Verlust kultureller, sprachlicher und gesellschaftlicher Identität.

Junge Menschen aus einer Vielzahl von Ländern leben in und mit zwei Welten, sie alle versuchen, zwischen eigener Herkunft und neuer Lebenswelt eine Ausrichtung zu finden. Sie müssen sich mit ihrem Fremd- und Anderssein auseinander setzen, und wie ihre hier geborenen

Altersgenossen träumen sie von Akzeptanz, Glück, Wohlstand und Erfolg.

Junge Menschen, Migranten zwischen 15 und 20 Jahren und aus 50 verschiedenen Herkunftsländern, hat die Foto-Designerin Annet van der Voort aufgesucht, interviewt und vor die Kamera gebeten. Entstanden ist ein Panorama von Lebensläufen und Lebensentwürfen, das dem vielgestaltigen Thema Migration und Interkulturalität konkrete Gesichter und Stimmen verleiht.

„Alt und Jung unter einem Dach“

Drensteinfurt • Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Michaela Lenz, lädt alle Interessierten zu einem Diskussionsabend und Erfahrungsaustausch zum Thema „Alt und Jung unter einem Dach – wie kann das gut gehen?“ in den Kulturbahnhof ein. Stattfinden wird der Vortrag am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Referentin dieses Abends ist Christina Döpper-Mehlhorn von der Villa Vita, die sich seit Jahren als Psychologin und Coach mit Familienstrukturen beschäftigt. Anmeldung ab sofort unter Tel. (02508) 993798 oder per E-Mail: m.lenz@drensteinfurt.de.

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN



Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt um ihren Vorsitzenden Theo Heimken (2.v.l.) hatte zur Versammlung ins Alte Pfarrhaus eingeladen.

Foto: Schmidt

Den Verein mit Leben erfüllt

Kolping feiert 2009 130-jähriges Bestehen

Drensteinfurt •Auf viele erfolgreiche Aktionen konnte die Kolpingsfamilie Drensteinfurt beim Jahresbericht von Vorsitzendem Thei Heimken am Samstagabend zurückblicken.

Sehr viel Resonanz gab es auf die Fahrradtouren rund um Drensteinfurt. Gut angenommen wurde auch die Tageswanderung ins Egge Gebirge. Am 10. Mai feierte der Kolping sein 129. Stiftungsfest, bei dem wieder einmal zahlreiche Mitglieder geehrt wurden. Zum ersten Mal fand im vergangenen Jahr eine Weinprobe mit Kai Josefiak im Alten Pfarrhaus statt. Gerne erinnerten sich die rund 30 anwesenden Mitglieder auch an die Besinnungstage auf Wangerooe. Heimken verwies auch auf den Dankeschön-Abend am 13. Februar 2009, denn ohne die zahlreichen Helfer, so Heimken, sei ein gemeinsames Vereinsleben gar nicht möglich.

Nach dem Jahresbericht stellte Klaus Eusterwiemann einen recht positiven Kassenbericht vor, der von den Kassenprüfern auch bestätigt wurde. „Die Kasse ist ordnungsgemäß und rechnerisch

einwandfrei geführt“, so Hubert Elkendorf. Dieser sprach zudem ein großes Lob an den Vorstand aus. „Um einen Verein mit Leben zu füllen, braucht es ein gutes Herz und das finden wir hier.“

Bevor der Kolping sich im Alten Pfarrhaus versammelte, hatten die Mitglieder die Vorabendmesse besucht, um der Verstorbenen zu gedenken.

Flandernfahrt

Auch in diesem Jahr hat der Kolping wieder einiges vor. Am 28. März soll eine Flughafenbesichtigung stattfinden, hierbei sind noch Plätze frei. Vom 9. bis 12. Juli findet die Flandernfahrt statt, und am 6. und 7. Juni bietet Ludwig Flöter die Wanderung über den Hermannsweg an.

Zum 130-jährigen Bestehen unternimmt der Kolping am 9. Mai eine Fahrt nach Köln. Geplant ist ein Besuch des Kölner Doms und eine Schifffahrt auf dem Rhein.

Nach dem offiziellen Teil zeigte Präses Rainer Wirth eine Bilddokumentation, die das vergangene Jahr nochmals in Bildern Revue passieren ließ. •nas

Passend zur Ausstellung ist zusätzlich ein Buch mit dem Titel „Zwei Welten“ im Wachter Verlag (Heidelberg) erschienen, das 50 Portraits verschiedener Migranten, darunter auch die 26 für die Ausstellung ausgewählten, umfasst.

Zur Person

Für die Gestaltung der Ausstellung zeichnet Annet van der Voort verantwortlich. Sie lebt und arbeitet zur Zeit als freie Fotodesignerin und Pu-

blizistin in Drensteinfurt.

Die Ausstellung „Zwei Welten“ wird am Freitag, 20. März, um 16 Uhr von Bürgermeister Paul Berlage offiziell im Rathaus der Stadt Drensteinfurt eröffnet. Anschließend wird Annet van der Voort die Ausstellung vorstellen und für weitere Fragen der Besucher zur Verfügung stehen. Alle interessierten Bürger sind zur Ausstellungseröffnung am Freitag eingeladen.

www.ausstellung-zweiwelten.de

Gelsenwasser fördert wieder

Drensteinfurt/Sendenhorst • Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaften Nutzen für die Kommunen bieten – dafür werden durch das Gelsenwasser-Generationenprojekt in diesem Jahr 500 000 Euro zur Verfügung gestellt. In der Jursitzung am 24. April werden die ersten Gelder vergeben. 2009 sind insgesamt 120 Förderungen möglich, darunter auch jeweils drei für Drensteinfurt und für Sendenhorst. Anträge können unter **www.gelsenwasser-generationenprojekt.de** eingereicht werden. Die Bewerbungsfrist endet am 6. April.

Heimattfreunde haben viel vor

Osterfeuer und plattdeutsche Marienandacht

Drensteinfurt • Der Heimatverein Drensteinfurt steht auf sicheren Beinen. Bei der Jahreshauptversammlung vergangene Woche in der Alten Post präsentierte der Vorstand, allen voran Vorsitzender Bernhard Altenau, eine tolle Jahresbilanz. „Ich freue mich, dass in diesem Jahr so viele Mitglieder der Einladung zur Versammlung gefolgt sind. Dies ist ein Beweis für das große Interesse an unserer Sache“, sagte der Vorsitzende zu den rund 50 Anwesenden. Damit lag die Besucherzahl auch deutlich über der des Vorjahres (35).

Jahresbericht

Wie oft der Heimatverein seinen Mitgliedern die Möglichkeit bietet, an den unterschiedlichsten Veranstaltungen teilzunehmen, verdeutlichte der ausführliche Jahresbericht von Schriftführer Werner Windoffer. Windoffer ging unter anderem auf das große Osterfeuer, die Upkammer-Abende und die zahlreichen Fahrten und Wanderungen ein. Der Kassenbericht von Roswitha Weber spiegelte eine

hervorragende Bilanz wieder. Nicht zuletzt die Beitragserhöhung, die im vergangenen Jahr beschlossen worden war, hat zu einer erheblichen Verbesserung geführt.

Im weiteren Verlauf der Versammlung erfolgte eine Ergänzungswahl zum Vorstand. Hedwig Münstermann und Werner Lehr wurden für ein Jahr zu Wanderwarten bestimmt. Im kommenden Jahr finden wieder die gesamten Vorstandswahlen statt.

Auch wurden die kommenden Termine angesprochen. Einer der Höhepunkte eines jeden Jahres ist das traditionelle Osterfeuer. Dies beginnt am 12. April wieder mit einer Andacht in der St. Regina-Kirche. Anschließend geht es gemeinsam zu Watermanns Kämpfen, wo das Feuer abgebrannt wird. Ebenso steht am Pfingstmontag, 1. Juni, wieder die plattdeutsche Marienandacht in der Loreto-Kapelle auf dem Programm. Darüber hinaus bietet der Kreisheimatverein vom 30. August bis 6. September eine Fahrt nach Schlesien an. Außerdem soll noch ein Vortrag mit der Polizei zum Thema Sicherheit stattfinden. •fk



Vorsitzender Bernhard Altenau (stehend) freute sich über den sehr guten Besuch bei der Versammlung.

Foto: Kulke

Ketten und Anhänger

Drensteinfurt • Die Reihe „Sehnsüchte stillen“ in den Abendgottesdiensten der Evangelischen Kirchengemeinde ist gerade beendet worden. Passend dazu wurden Sehnsüchtketten und Schlüsselanhänger mit einem Meditations- und Arbeitsbuch zu den Sehnsüchten zum Verkauf angeboten. Diese Materialien können weiterhin erworben werden, sind aber in ihrer Stückzahl begrenzt. Beim nächsten Abendgottesdienst am Sonntag, 22. März, können sie für 9,50 Euro gekauft oder schon vorher bestellt werden bei Knut Leschnikowski, Tel. (0251) 4841808.

Gottesdienst für Kinder

Drensteinfurt • Ein besonderer Kindergottesdienst findet am Sonntag, 22. März, um 10.30 Uhr in der Evangelischen Martinskirche statt. In diesem Gottesdienst soll die Geschichte „Die Heilung eines Blinden bei Jericho“ ganzheitlich – mit Leib, Seele und Herz – kindgerecht erfahren werden. Hier können die Kinder spielerisch alle Aspekte der Geschichte erleben. Weitere Informationen bei Heike Scheel, Tel. (02508) 997204, oder Frank Hellmund, Tel. (02508) 984298.

Fahrt zum Lago Maggiore

Rinkerode • Im Herbst geht die Kolpingsfamilie Rinkerode wieder auf Tour und zwar vom 13. bis 19. September an den Lago Maggiore in Italien. Auf die Teilnehmer wartet ein interessantes Programm. Wegen Krankheit sind kurzfristig einige Plätze frei geworden. Auskünfte zur Reise, dem Programm und den Kosten erteilt Reinhold Stöppler, Tel. (02538) 334.

Vorbereitung auf die Firmung

Sendenhorst • Am Freitag, 20. März, kommen die Firmlinge, die an der Vorbereitung über zwei Wochenenden in einem Kloster teilnehmen möchten, erst um 18.30 Uhr (anstatt um 16.30 Uhr) im Saal des Jugendheims zusammen. Dort werden die Gruppen für die Wochenenden in Gerleve, Meschede und Burlo aufgeteilt.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Trinkgut**
 - **Praktiker**
 - **REWE Frenster**
 - **Zurbrüggen (G-3)**
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11.188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Turnhalle kriegt neuen Anstrich

Arbeitskreis Walstedde hatte Abschlusssitzung

Walstedde • Zum letzten Mal traf sich vergangene Woche der Arbeitskreis Walstedde zum Stadtentwicklungskonzept 2020. Bei der gut zweistündigen Abschlussveranstaltung wurden alle bereits behandelten Themen noch einmal reflektiert.

Zuvor stellte Bürgermeister Paul Berlage den Anwesenden einen ersten Entwurf zur Erweiterung der Turnhalle in Walstedde vor. Dieser sieht eine Erweiterung der Halle in Richtung Westen vor. In dem neu geplanten Abschnitt sollen ein Raum für Jugendliche, ein Bürgerraum, ein Gymnastikraum, ein Lagerraum sowie eine weitere Umkleide- und sanitäre Anlagen entstehen. Diese Ideen wurden in den vergangenen Monaten in einer Planungswerkstatt entwickelt. Weiterhin wird die Turnhalle durch die Renovierung eine neue Fassade erhalten. „Da die Haushaltsmittel für die Hallensanierung schon für 2009 eingeplant sind, kann mit der Sanierung bereits im Sommer begonnen werden. Für den neuen Bereich müssen jetzt Kosten ermittelt und die politischen Gremien beteiligt werden“, so der Bürgermeister.

Am Ende der Arbeitskreis-tätigkeit blicken die Teilneh-

mer auf ein Stadtentwicklungskonzept für Walstedde, das sich sehen lassen kann. Es wurde ein Leitbild erstellt, sowie zu den Themen Entwicklung, Verkehr, Ortsbild, Wohnen, Umwelt, Klimaschutz, Jugendliche und Gewerbe Ziele und Umsetzungsschritte formuliert.

So soll sich Walstedde in Zukunft unter dem Titel „Wohnen in Walstedde – wunderbar“ für Neubürger attraktiv darstellen und Stärken gezielt nach außen wahrnehmbar machen.

Im Bereich Verkehr steht die Radverbindung von Walstedde nach Mersch im Vordergrund der Bemühungen, weiterhin eine Optimierung der ÖPNV-Anbindung nach Hamm. Analog zum Möblierungskonzept in Drensteinfurt sollen die entsprechenden Bänke und Papierkörbe auch in Walstedde aufgestellt werden. Einige der anvisierten Ziele sind bereits jetzt erreicht: so beispielsweise eine Ausweitung des Nachtbusangebots und eine Verkehrsberuhigung im Brink durch Einrichtung einer (unechten) Einbahnstraße.

Zur Verfolgung der angestrebten Ziele wird sich der Arbeitskreis zukünftig einmal jährlich treffen.



Einen Mähdrescher aus nächster Nähe anschauen durften vergangene Woche die Kleinen vom Aमेker St. Georg-Kindergarten. Sie waren zu Gast bei Unternehmer Werner Düpmeier in Ahlen-Dolberg. Neben dem Mähdrescher durften sie auch die Güllefässer inspizieren und so manch anderes Gerät bestaunen. Alle offenen Fragen der Kinder wurden beantwortet. Die Kleinen bearbeiten in ihren Mittagskursen verschiedene Themen, unter anderem auch die Landwirtschaft und ihre Maschinen.

Foto: pr

Für Ostern dekorieren

Drensteinfurt • Einen Workshop zum Thema „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an – Osterdekoration nach eigenen Wünschen“ bietet die kfd St. Regina jetzt an. Der findet statt am Samstag, 21. März, von 11 bis 14 Uhr im „Sinnegarten“ der Alexianer Werkstätten. Die Kosten für die Teilnehmer belaufen sich auf 12,50 Euro plus Materialkosten. Anmeldungen nimmt Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822, entgegen.

Eltern sind eingeladen

Rinkerode • Zur Elternversammlung lädt die Spielgruppe „Hänschen Klein“ am Donnerstag, 19. März, um 20 Uhr in den Gasthof Lohmann ein. An diesem Abend soll geklärt werden, wie die Spielgruppe sich ab August zusammenfinden soll.

Ständchen zur Hochzeit

Drensteinfurt • Alle Sänger des MGv Drensteinfurt treffen sich am Freitag, 20. März, um 15 Uhr an der Alten Post in „Dienstkleidung“, um zur standesamtlichen Trauung von Sangesbruder Ciggi und seiner Braut Aneta ein Ständchen zu singen.

Wälster Wiggel fällt aus

Team hat mit organisatorischen und finanziellen Problemen zu kämpfen

Walstedde • „Der Wälster Wiggel liegt auf dem Sterbebett, aber er ist noch nicht gestorben“, sagen Sigrid Weiß und Susanne Knicker. Die beiden Organisatorinnen der beliebten Veranstaltung werden dem Patienten allerdings in diesem Jahr keine heilsame Therapie verpassen können. Es ist entschiedene Sache: Der Wälster Wiggel fällt 2009 aus.

Die Gründe für die Absage sind vielfältig. Zum einen seien familiäre und gesundheitliche Gründe bei zwei Personen des Organisationsteams ausschlaggebend. „Noch schwieriger ist es aber, die Leute zu motivieren“, sagt Sigrid Weiß. Und das gleich in zweierlei Hinsicht. Die Vorbereitung und Umsetzung der Veranstaltung ist nur mit einem Stab von vielen freiwilligen Helfern zu bewerkstelligen. Da reiche das derzeit neunköpfige Team einfach nicht aus.

Zudem müsse das Fest auch finanziert werden. Und Sponsoren und Spender seien zurzeit nur schwer zu finden. „Wir können das Geld nicht vorstrecken“, sagt Weiß. Schließlich gehe es um eine Größenordnung von rund 15 000 Euro. Und in der Regel seien die Mittel so bemessen, dass allenfalls kostendeckend gewirtschaftet werde.

„Gewinne haben wir bislang immer als Spenden an Wals-tedder Einrichtungen abgegeben“, erklären Weiß und Knicker. Aber auch Verluste habe es schon gegeben.

Neue Köpfe

Eine Verkleinerung des Wälster Wiggels wollen die Organisatoren nicht wagen: „Die Veranstaltung soll für die Besucher auch attraktiv sein. Da muss das Angebot mindestens gleich bleiben“, erklärt Weiß. Sonst zerstöre man sich den Wiggel selbst. Und um weiterhin attraktive Angebote machen zu können, müssten eigentlich auch

immer wieder neue Köpfe an der Organisation beteiligt werden. „Und das ist momentan nicht der Fall“, sagen beide Organisatorinnen.

Einen weiteren Grund sehen die beiden aber auch in der wirtschaftlichen Situation. Das Geld sitze nicht mehr so locker, und bei einem Überangebot an Veranstaltungen in der Region würden die Menschen offensichtlich nicht mehr alle Aktionen besuchen. Ob es tatsächlich weiter geht mit dem Wälster Wiggel, ist noch nicht klar. „Wir treffen uns weiter und werden dann sehen, ob es weiter geht“, erläutern Weiß und Knicker. • dz



Der Wälster Wiggel muss in diesem Jahr ausfallen. Foto: dz

26 Nistkästen, die vom Heimatverein rund um Walstedde aufgehängt worden sind, haben die Mitglieder in der vergangenen Woche inspiziert und auf Vordermann gebracht. Sie säuberten, reparierten und desinfizierten die Kästen. Dabei wurde festgestellt, dass 23 Nistkästen von Kleibern, Meisen, Buchfinken und Spatzen belegt worden sind. Der Heimatverein macht darauf aufmerksam, dass es jetzt Zeit wird, eine solche Säuberung auch bei den im Garten aufgehängten Nistkästen vorzunehmen.

Foto: pr



Den ersten Preis des Weihnachts-Gewinnspiels der CDU Drensteinfurt hat Ferdi Bruns (M.) aus Rinkerode geholt. Mit ihm freuen sich (v.l.) Theres-Marie Moddick, Wilfried Voges, Marna Fromm und Heinz Töns als Vertreter der Ortsunionen. Sie gratulierten dem Gewinner am Samstag persönlich und überbrachten den Geldpreis.

Foto: pr

Tauschbörse für Pflanzen

Walstedde • Der Heimatverein Walstedde macht auf seine Pflanzentauschbörse aufmerksam, die in diesem Jahr am Samstag, 4. April, ab 10 Uhr stattfindet. Es können Pflanzen getauscht, aber auch gekauft werden. Willkommen sind auch Spenden von Pflanzen und Sträuchern. Diese können ab 9 Uhr am Heimathaus abgegeben werden. Hier findet auch der Pflanzentausch statt. An diesem Tag werden die Gäste von den Mitgliedern des Heimatvereins mit Würstchen, Kuchen und Getränken bewirtet.

Siedler treffen sich Samstag

Drensteinfurt • Die Siedlergemeinschaft Ossenbeck-Drensteinfurt seit 1937, Mitglied im Verband Wohneigentum, veranstaltet am Samstag, 21. März, ihre Mitgliederversammlung. Diese beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen um 20 Uhr in der Gaststätte Averdung. Der offizielle Teil schließt sich gegen 21 Uhr an. Unter anderem stehen Berichte, Mitgliederehrungen und Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Ostercafé der Messdiener

Walstedde • Das Osterfest rückt näher, zur Einstimmung lädt die Messdienerschaft St. Lambertus am Palmsonntag, 5. April, zum Ostercafé ein. Nach der Messe um 9.30 Uhr ist die ganze Gemeinde zur gemütlichen Runde ins Pfarrheim eingeladen. Im Angebot haben die Ministranten selbst gebackenen Kuchen, Waffeln und Getränke zu fairen Preisen. Aber auch süße Osterlämmer und -hasen werden zum Verkauf angeboten.

Reha-Sport in Zwergenburg

Drensteinfurt • Die Sendenhorster Malteser bieten ab dem 24. März jeweils dienstags und donnerstags in der Kita Zwergenburg einen Kraftzirkel an. Der Kursus eignet sich besonders als Reha-Maßnahme im Bereich von Skelett- und Stützgewebeerkrankungen. Anmeldungen bei Elfie-Maria Wibbeke, Tel. (02508) 999270.

Bauch und Becken

Drensteinfurt • „GYN-Aktiv“ ist ein neues Trainingsprogramm speziell für Frauen, die die Bauch- und Beckenmuskulatur stärken wollen. Der Kursus findet ab dem 25. März jeweils mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Praxis Salomon, Amtshofweg, statt. Anmeldungen bei Elfie-Maria Wibbeke, Tel. (02508) 999270.

Letzte Sitzung in Aमेke

Aमेke • Die Abschluss-sitzung des Arbeitskreises Aमेke zum Stadtentwicklungskonzept 2020 findet am heutigen Mittwoch um 20 Uhr im Landhaus Thiemann statt. In dieser Sitzung soll ein Papier mit den Ergebnissen der vorangegangenen Sitzungen verabschiedet werden.

Kaminabend in Mersch

Drensteinfurt • Der Eisenbahntreff '99 veranstaltet einen Kaminabend bei Mitglied Hubert Bolmerg. Am Donnerstag, 19. März, um 17 Uhr werden die ehemaligen Eisenbahner auf dem Anwesen in Mersch 10 zu Gesprächen und Diskussionen erwartet.

Ein gefühlt eiskalter Februar

Wetterrückblick: Vergangener Monat war nass, trüb und wenig sonnig

Drensteinfurt • Klimakröte Günter Voßwinkel hat sich im Rückblick das Februar-Wetter vorgenommen.

„Im Vergleich zum Mittelwert der vergangenen 30 Jahre hat der Februar 2009 noch eine positive Temperaturabweichung von 0,7 Grad eingefahren. Dabei lag der Monatsmittelwert zwischen 2,5 Grad in Drensteinfurt und 2,2 Grad in Ahlen.

Aber warum war der Monat gefühlt dennoch kälter? Eine Rolle könnte der Effekt der Gewohnheit spielen: Das zurück liegende Jahrzehnt hatte häufig im Februar mehr an Wärme geliefert. Ein weiterer Grund liegt sicherlich im winterlich kalten Verlauf des vergangenen Februars bis zur Monatsmitte. Bis dahin waren Nachtfroste bis minus fünf Grad und Glätte häufig aufgetreten. Der 1. Februar brachte sogar noch einen Eistag mit einer Höchsttemperatur von minus 0,9 Grad in Ahlen und minus 0,1 Grad in Drensteinfurt. Nachtfrost trat an 14 Tagen auf, 20 Nächte lieferten Bodenfrost.

Die Nacht zum 18. war in Drensteinfurt mit minus 4,4 Grad die kälteste.

Zugleich hatten wir es mit einem recht nassen und trübten Monat zu tun, der kaum sonnige Tage bot. Bis zu 63 Liter pro Quadratmeter kamen in Ahlen zusammen, Drensteinfurt meldete bis zu 39 Liter.

Schneeschauer gab's häufiger, dann herrschte schon mal ein aprilmäßiger Wettermix. Vom 13. bis 15. hinter-

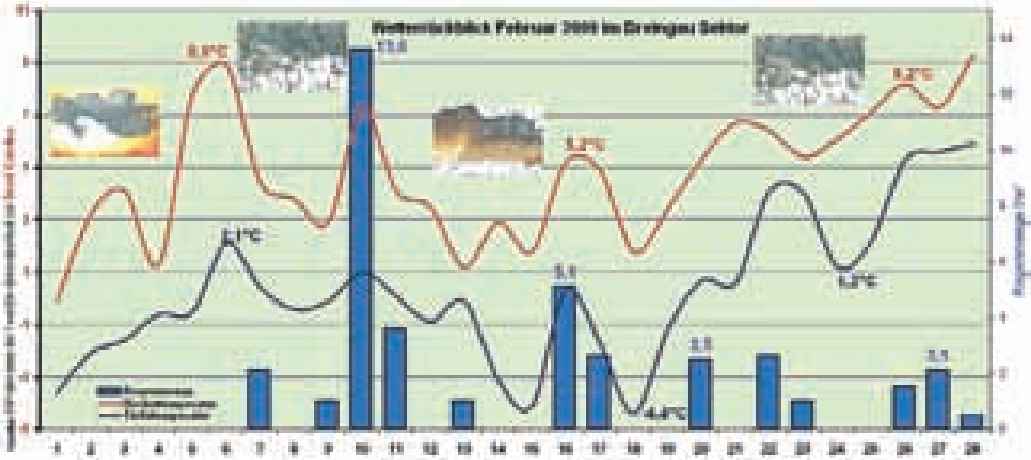
ließ ein Schneefallgebiet sogar eine Schneedecke, die in Ahlen bis zu 4,5 Zentimeter stark war. Im höher gelegenen Umland nach Osten sogar bis acht Zentimeter Schneehöhe. Trotzdem kribbelte ab der zweiten Dekade schon manches Näschen verdächtig: Die Haselnuss hatte erste Pollen freigesetzt.

Während in Drensteinfurt schon ab dem 20. kein Luftfrost mehr auftrat, hatte es in Ahlen am 25. erneut leichten

Frost gegeben. Ansonsten waren die Nächte mit zwei bis sieben Grad schon deutlich milder.

In der Luft verkündeten ab dem 25. Trompetentöne das Ende des Winters: Kraniche überquerten die Dreingau-Region. Der Winter 2008/09 schloss wegen des kühlen Januars einen Hauch zu frostig ab. Dabei war es allgemein zu trocken in unserem Gebiet.“ • gue

www.klimakroete.de



Ergebnisse Jugendfußball

Diepenbrock mit Sechserpack

SG Sendenhorst

• **C1** – ESV Münster: 4:0. Tore: Maximilian Kurtz, Marcel Bart (2), J. Brune
• VfL Sassenberg – **D2**: 1:4. Tore: Janik Bruland (3), Jannik Brockmann
• **U11/1** – VfL Sassenberg: 5:3. Tore: Jan Wüstenbecker (2), Mike List, Luc Haase, Daniel Wiens
• **U10/1** – VfL Sassenberg: 8:3. Tore: Marius Lackmann (3), Marcel Pioch (2), Julius Vöge, Simon Hartleif, Nils Berheide
• TSV Ostenfelde U10/1 – **U10/2**: 0:7. Tore: Justin Gasch (4), Marvin Scholz, Paul Sommerfeld, Jannik Zurek
• **U9/1** – Warendorfer SU: 2:1. Tore: David Delchmann, Luke Schirwath
• TSV Ostenfelde – **U8/2**: 0:1. Tor: Fynn Stoppelnkamp

SV Drensteinfurt

• **U7 (Minis)** – SV Ems Westbevern: 8:1. Tor: Luis Seibt (3), Dennis Pfeiffer (3), Marten Klein, Linus Schönfeld
• TSV Handorf – **U13-Mädchen II**: 0:9. Tore: Alina Holle (2), Julia Merten



Janik Bruland, Spieler der Sendenhorster D2, erzielte einen Hattrick. Foto: pr

(5), Jana Schroeten (2)
• **U13-Mädchen I** – Bösensell: 5:0. Tore: Lara Fengler (2), Elisa Kschiedel, Sophia Diepenbrock, Yvonne Poker
• VfL Sassenberg – **F3 (U8)**: 3:7. Tore: Max Diepenbrock (6), Nico Stude
• **D2** – SW Havixbeck: 4:2. Tore: Daniel Hillebrand (2), Daniel Gulde, Christopher Schubert
• **C1** – SC Füchtorf: 1:0. Tor: Christopher Merten
• SC Gremmendorf – **U9-Mädchen**: 0:9. Tore: Janine Finch (5), Laura Suntrup (3), Sophia Lenz

DJK GW Albersloh

• **A** – TuS Freckenhorst: 4:3
• SV Ems Westbevern – **B**: 3:2. Tore: Christian Adolph, Aaron Bonse
• VfL Sassenberg – **C1**: 7:2
• SC Hoetmar – **D**: 7:0
• SV Drensteinfurt – **E1**: 2:3. Tore: Felix Bakenecker, Paul Wegener
• **U10** – TSV Handorf: 1:0. Tor: Max Bakenecker
• Telgte – **U8**: 3:2. Tore: T. Neufert (2)

SV Rinkerode

• **A** – Warendorfer SU: 0:6
• DJK BW Greven – **B**: 4:2
• FC Greffen – **C**: 2:5. Tore: Jan Hoenhorst (2), Sulaxan Somaskantharajan (2), Lucas Rollnik
• **D** – Milte: 1:1. Tor: Frederik Hütt
• BW Beelen – **U11**: 6:3. Tore: Niklas Kneppel, Nils Koll, S. Chelvanathan
• **U10** – Warendorfer SU II: 3:1. Tore: Jonah Lambracht (2), Lukas Weile
• TuS Freckenhorst – **U7**: 0:2. Tore: Marcel Zillmann (2)
• **C-Mädchen** – Telekom-Post SV Münster: 1:3. Tor: Carolin Bertels
• TuS Altenberge – **D-Mädchen**: 1:2. Tore: Tessa Schipke, Aleyna Müller



Zum Oldie-Turnier hatte die Ü50-Mannschaft des Tennisclubs Drensteinfurt alle Mitglieder, die mindestens 40 Jahre alt sind, in die vereinseigene Halle eingeladen. Mit vier Siegen setzte sich Günther Johnen an die Spitze. Zweiter wurde Alfred Scholten (drei Siege), gefolgt von Werner Dieckmann (drei Siege) auf Rang drei. Armin Asbrand, Teamchef der Ü50, war nach der Premiere zufrieden – vor allem mit der Resonanz. 20 Oldies nahmen am Doppeltturnier teil. Asbrand kündigte eine Fortsetzung im Sommer an. Text/Foto: Kleineidam

Radsportler starten in die Saison

Rinkerode • Die Radsportler des SVR stehen in den Startlöchern, einige Eckdaten für 2009 bereits fest. Um die Mitglieder der Abteilung sowie weitere interessierte Bürger darüber zu informieren, findet am Samstag 28. März (16.30 Uhr), im Vereinsheim am Sportplatz eine Saisonauftaktversammlung statt. „Wir freuen uns besonders, dass wir wieder eine Tourenradgruppe für Einsteiger anbieten können und dafür motivierte Betreuerinnen gefunden haben“, sagt die Lei-

Auftaktveranstaltung am 28. März im SVR-Heim

radfahren liegt laut Fabian bei zwölf Jahren. Clemens Außendorf, Telefon (02538) 555, wird eine „Kontaktbörse“ aufbauen, um Verkäufer und Käufer von Rennrädern zusammenzubringen. Saisonbeginn ist am Sonntag, 5. April. Geplant ist unter anderem die Teilnahme am Münsterland Giro (3. Oktober) sowie an diversen Radtourenfahrten wie der „Löwentour“. Das sportliche Wochenende führt die Abtei-

lung vom 28. bis zum 30. August nach Gevelsberg. • **mak Rennradgruppe 1**: Ansprechpartner sind Udo Schratz und Josef Pöhler, das Training ist Mittwoch und Sonntag. **Rennradgruppe 2**: Ansprechpartner sind Clemens Außendorf und Frank Wietheger, das Training ist Mittwoch und Sonntag. **Tourenradgruppe 1**: Ansprechpartnerinnen sind Elisabeth Rieping und Lisa Renk, das Training ist Mittwoch und Sonntag. **Tourenradgruppe 2 (für Einsteiger)**: Petra Walz und Martina Meier, die Trainingszeiten werden noch festgelegt **Rennradjugend**: Florian Plock und Lutz Lodenkemper, Telefon (02538) 8287, das Training ist Sonntag (10 Uhr ab K+K)

Pinnekamp, Aupke und Horn siegen

TCR-Schleifchenturnier

Rinkerode • 24 Teilnehmer starteten beim traditionellen Winter-Schleifchenturnier des Tennisclubs Rinkerode in der Central-Halle in Hilstrup. In immer wieder neu ausgetosten Mixed trafen Routiniers auf Jugendliche und Neueinsteiger. Maria Horn bei den Damen und Frank Pinnekamp bei den Herren feierten die



meisten gewonnenen Spiele. Beim Nachwuchs hatte Felix Aupke die Nase vorn.

Der erste Vorsitzende des TCR, Bernd Horstkötter, freute sich über den „gelungenen Abend“ und blickte auf die kommende Sommersaison: „Unsere Platzanlage braucht noch viele fleißige Hände, damit wir den neuen vierten Tennisplatz am 3. Mai mit einer großen Feier einweihen können.“ Die Termine für die nächsten Arbeitseinsätze würden noch bekannt gegeben, so Horstkötter.

Fußball

Bezirksliga 9

1. VfL Wolbeck	18	68:13	47
2. SC Roland Beckum	19	51:25	39
3. SV Hilbeck	19	39:21	39
4. SVF Herringen	19	54:28	34
5. SV Welver	19	46:26	34
6. SC Füchtorf	20	43:38	28
7. TuS Freckenhorst	19	30:26	26
8. Warendorfer SU	20	29:30	26
9. SG Sendenhorst	19	31:34	24
10. TuS Wickede/Ruhr	20	35:46	24
11. SC Hoetmar	20	26:38	22
12. RW Westönnen	20	36:51	22
13. Sportfreunde Bockum	19	30:31	20
14. Westfalen Liesborn	19	21:51	16
15. Soester SV	20	19:56	14
16. Türkücü Werl	20	30:68	12

21. Spieltag (Sonntag, 22. März): Türkücü Werl – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. VfL Sassenberg	20	85:19	53
2. TuS Altenberge	20	61:19	45
3. BSV Ostbevern	20	50:20	45
4. Telekom-Post SV Münster	19	68:18	42
5. SV Drensteinfurt	20	37:40	31
6. SG Sendenhorst II	18	36:30	30
7. DJK Borussia Münster II	20	35:51	27
8. TSV Handorf	18	39:31	26
9. FC Gievenbeck III	20	33:50	25
10. SV Ems Westbevern	19	26:37	24
11. TuS Hiltrup	19	38:31	22
12. DJK GW Amelsbüren II	20	25:40	19
13. Warendorfer SU II	19	24:63	16
14. DJK GW Albersloh	20	22:49	13
15. TuS Freckenhorst II	19	19:69	11
16. SC Greven 09 II	19	19:50	10

21. Spieltag (Sonntag, 22. März): TuS Hiltrup II – SV Drensteinfurt, 13 Uhr
SC Greven 09 II – SG Sendenhorst II, 13 Uhr
GW Albersloh – Warendorfer SU II, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. DJK Vorwärts Ahlen	20	63:19	49
2. Baris Spor Oelde	20	53:27	44
3. SV Neubeckum	20	75:28	43
4. Ahlener SG	20	57:26	43
5. SC Lippetal	20	55:28	39
6. SpVg Oelde	20	73:33	36
7. VfL Lipborg	19	34:36	27
8. Fortuna Walstedde	19	47:46	26
9. SuS Enniger	20	51:57	25
10. Aramäer Ahlen	19	36:49	23
11. SpVg Beckum 2	19	23:39	21
12. Westfalia Vorhelm	19	24:45	16
13. SV Diestedde	20	30:59	16
14. Gayer Gendik Ahlen	20	28:59	14
15. TuS Wadersloh	19	20:45	13
16. Germania Stromberg	20	18:91	13

21. Spieltag (Sonntag, 22. März): TuS Wadersloh – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SV Rinkerode	20	52:23	45
2. BW Beelen	19	51:20	44
3. TuS Saxonia Münster	20	34:17	44
4. GW Westkirchen	19	53:24	40
5. RW Alverskirchen	20	43:33	35
6. SG Telgte II	20	39:21	33
7. BW Aasee	20	35:33	29
8. VfL Wolbeck II	19	45:28	28
9. SC Gremmendorf II	20	31:44	24
10. SG Sendenhorst III	19	29:35	23
11. FC Greffen	20	28:37	20
12. SV Drensteinfurt II	20	27:58	19
13. SC Müssingen	19	21:41	18
14. DJK RW Milte	19	23:47	14
15. VfL Sassenberg II	18	15:43	13
16. SC DJK Everswinkel	18	25:47	8

21. Spieltag (Sonntag, 22. März): SG Rinkerode – SC Gremmendorf II, 15 Uhr
SV Sendenhorst III – BW Beelen, 13 Uhr
FC Greffen – SV Drensteinfurt II, 15 Uhr

Frauen Landesliga 1

1. FC Finnentrop	16	65:5	46
2. Hammer SpVg	16	50:19	34
3. Fortuna Walstedde	16	29:19	28
4. BSV Heeren	15	35:27	26
5. SpVg Berghofen	15	38:24	25
6. Hombrucher SV	14	27:30	23
7. SV Vorwärts Datteln-Hagem	16	32:67	16
8. SF Westfalia Hagen	13	22:26	14
9. FC Rhade	14	26:48	13
10. FC Borussia Dröschede	15	33:59	13
11. SV Lippstadt	15	25:39	11
12. FSV Sevinghausen	15	17:36	11

19. Spieltag (Sonntag, 22. März): Fortuna Walstedde spielfrei

Frauen Kreisliga 17 (1 bis 8)

1. DJK RW Alverskirchen	20	136:22	53
2. VfL Wolbeck	18	62:12	45
3. SV Drensteinfurt	20	81:44	42
4. BSV Ostbevern II	20	44:35	38
5. SG Telgte	20	80:42	36
6. BSV Fortuna Münster II	20	56:35	33
7. TuS Saxonia Münster II	18	46:41	32
8. SC Münster 08	19	49:27	31

Landesliga 1, Frauen: Fortuna Walstedde – SpVg Berghofen: 4:1. „Wir haben unser Etappenziel erreicht“, sagte ein glücklicher Christian Rätzl nach dem fünften „Dreier“ nacheinander. Denn dank des deutlichen Erfolges über Berghofen schafften die Walstedderinnen den Sprung auf Rang drei. „In den nächsten Wochen wollen wir diesen Platz verteidigen“, so Rätzl, der nach dem schwachen Saisonstart nicht damit gerechnet hatte, dass sein Team zum ersten Verfolger von Finnentrop und Hamm werden würde.

In der Partie gegen die SpVg aus Berghofen fehlte den Walstedderinnen anfänglich der nötige Biss. 40 Minuten dauerte es, ehe Anne Schwingel mit dem 1:0 etwas Schärfe ins Spiel brachte. Zwei Minuten später legte Regina Radowski das 2:0 nach – ihr achter Saisontreffer. Nach dem Anschlusstreffer in der 81. Minute sorgte Vera Auf der Landwehr mit den Toren zum 3:1 (83.) und 4:1 (88.) für klare Verhältnisse. Fünf Spiele, fünf Siege – die Zwischenbilanz der Rückrunde kann sich laut Trainer Rätzl sehen lassen. • **kab Walstedde**: Mersmann, Wendland, Zirk, Wimschulte, A. Börding, Grigore, Ahlike (87. Kosela), Evertman, Schwingel (60. Romberg), Radowski (84. Neumann), Auf der Landwehr

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SVF Herringen: 2:1. Wenn ein Joker trifft und noch dazu das Siegtor erzielt, hat der Trainer alles richtig gemacht. SG-Trainer Ralf Kofmann hatte beim Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Hamm jedenfalls ein glückliches Händchen. Zehn Minuten vor dem Ende der regulären Spielzeit wechselte er Jörg Pöppelbaum ein. Der stellte einmal mehr seine Torjägerqualitäten unter Beweis und markierte gegen Herringen den viel umjubelten Treffer zum 2:1-Endstand. „Es wird von Woche zu Woche schöner, auf die Tabelle zu gucken“, sagte Kofmann, dessen Team nach der Winterpause sieben von neun möglichen Punkten holte und auf dem Weg nach oben ist. Herringens starker Stürmer Oliver Jahneke brachte den Tabellenvierten in der 35. Minute in Führung. Viel mehr passierte in der ersten Hälfte nicht. Durch einen direkt verwandelten Freistoß von Kirill Bassauer kamen die Haus-

herren zum Ausgleich (52.). In der letzten halben Stunde hatten beide Teams Chancen. Doch ein Tor schoss nur einer – Sendenhorsts Joker Pöppelbaum (86.). • **mak SG**: Bisplinghoff, Stellmach, Brandhern, Langohr, Budt, S. Werner (80. Pöppelbaum), Hagedorn, M. Werner, Bassauer (87. A. Roskosch), Noga, Nordhoff (46. Kowalik)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – TuS Altenberge: 0:0. Respekt! Die Mannschaft von Jürgen Surmann entwickelt sich – sehr zur Freude des Spitzenreiters VfL Sassenberg – immer mehr zum Favoritenschreck. Nach dem Überraschungssieg gegen den Tabellenzweiten Ostbevern (4:0) und zwei Spieldausfällen musste diesmal der Tabellendritte dran glauben. Zwar reichte es für die Sendenhorster gegen Altenberge nicht zu drei Punkten, aber immerhin konnte der Aufsteiger dem Favoriten einen Zähler abtrotzen. „Wir haben uns das Unentschieden hart erarbeitet“, sagte SG-Coach Jürgen Surmann. Mit ein wenig Glück hätte seine Truppe den Aschenplatz sogar als Sieger verlassen. In einer umkämpften Begegnung hatte Kay Herweg die größte Chance für die Sendenhorster. • **mak**

Kreisliga A2: SVD Drensteinfurt – DJK GW Amelsbüren II: 5:2. Der SVD hat sein kleines Tief überwunden und sich mit dem fünften Heimsieg im Kampf um den fünften Tabellenplatz zurückgemeldet. Gegen Amelsbürens Reserve boten die ersatzgeschwächten Drensteinfurter eine engagierte Leistung und gingen völlig verdient als Sieger vom Platz. Mann des Spiels war Dominik Kunz, der mit drei Treffern in der ersten Halbzeit auf sich aufmerksam machte (17., 19., 42.). Dominik Heinsch (67.) und Benedikt Töns (77.) waren für die beiden anderen Tore verantwortlich, für die Gäste war Matthias Gerigk (39., 64.) erfolgreich. „Wir haben mit Leidenschaft gespielt“, freute sich SVD-Coach Reinhard Zumdick. Wenn er etwas zu bemängeln hatte, war es die schwache Chancenverwertung. Sein Team hatte Möglichkeiten für zehn Tore, verpasste aber



Daniel Möllers (l.) und Lennart Gummersbach setzten sich mit dem SVD gegen Amelsbüren durch. Foto: Kleineidam

zunächst die vorzeitige Entscheidung und machte es so unnötig spannend. Ihr Debüt in der ersten Mannschaft gaben die A-Jugendlichen Lennart Gummersbach und Patrick Lohmann. Beide wurden eingewechselt. • **mak**

SVD: Hartmann, Möllers, Niemann, Knispel, J. Wagner, Kleineidam, Gunsthövel, Töns (79. Ismar), Heinsch, D. Kunz (76. Lohmann), Drepper (47. Gummersbach)

Kreisliga A2: Telekom-Post SV Münster – DJK GW Albersloh: 4:2. Diese Niederlage kam nicht überraschend. Dafür hielten die Albersloher beim gescheiterten Titelanwärter überraschend lange mit, obwohl sie zwischenzeitlich schon mit drei Toren hinten gelegen hatten. „Die tolle Moral meiner Mannschaft und die Tatsache, dass immer mehr Jungs wieder fit werden, stimmen mich optimistisch“, sagte GWA-Interimscoach Willi Kofeot nach der 13. Saisonniederlage. Den Anfang verschliefen die Gäste völlig. Gerade einmal drei Minuten waren gespielt, als Telekom-Post mit 2:0 führte. Gradina (1.) und Schwinn (3.) trafen. Anthony-Francis erhöhte auf 3:0 (55.), die Partie schien entschieden. Doch Oliver Höne und Lucas Herrmann (58., 82.) brachten die Grün-Weißen auf 3:2 heran. Mit einem Punkt sollte es aber nichts werden. Ausgerechnet Julian Spangenberg, der vor der Saison von Albersloh nach Münster gewechselt war und

im Sommer zur SG Sendenhorst wechselte (die DZ berichtete), machte mit dem 4:2 alles klar (88.). • **mak**

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SV Neubeckum: 1:3. Wie zuvor gegen den Spitzenreiter Vorwärts Ahlen (0:1) zeigten die Fortunen auch gegen den Aufstiegsaspiranten aus Neubeckum eine engagierte Leistung und hätten mindestens einen Zähler verdient gehabt. „In der zweiten Halbzeit habe ich ein Spiel auf ein Tor gesehen. Die Partie müssen wir nicht verlieren“, sagte Walsteddes Spielertrainer Darius Krawiec, der nach dem unglücklichen 1:3 enttäuscht war. Enttäuschend war allerdings auch der Beginn der Partie. „Die erste Hälfte haben wir völlig verschlafen. Dabei hatten wir uns vorgenommen, die Neubeckumer direkt unter Druck zu setzen.“ Unter Druck geriet zunächst nur das Gehäuse von Fortuna-Keeper Christoph Graf, der in Minute zwölf und nach einer halben Stunde hinter sich greifen musste. Nach der Pause drehte Walstedde auf – vor allem in Person von Ahyan Yetik, der zum 1:2 traf (55.). „Er war sicher der beste Mann auf dem Platz“, lobte Krawiec. Seine Elf stellte den Favoriten häufig vor Probleme, doch ein Tor für die Fortuna wollte nicht fallen. Per Konter entschied der Tabellendritte das Spiel (90.+2). • **mic**

Walstedde: Graf, Marhold, Westhues,

Rubbert, Allendorf, Schröder (50. Jurczyk), Averhage, Bolmerg, Yetik, Üre, Wender

Kreisliga B3: SV BW Beelen – SV Rinkerode: 4:1. Eine bittere und überraschend deutliche Niederlage musste der SVR in Beelen einstecken. Der Spitzenreiter unterlag im Toppiegel gegen den direkten Verfolger mit 1:4 und verpasste es, sich etwas von der Konkurrenz abzusetzen. Stattdessen bleibt es nach der ersten Niederlage der Rinkeroder seit dem 21. September (2:3 gegen Beelen im Hinspiel) weiter richtig spannend im Aufstiegskampf. „Eine verdiente Niederlage. Wir waren nicht aggressiv genug und haben zu wenig zustande bekommen“, bilanzierte SVR-Trainer Burkhard Weber. Sein Team fand zunächst überhaupt nicht ins Spiel und lag bereits nach zehn Minuten 0:2 hinten. Kurz nach der Pause keimte wieder Hoffnung auf, Albert Thuraijah verkürzte (50.). Doch nur drei Minuten später brachte Keeper Jan Höckesfeld einen Beelener im Strafraum zu Fall. Den Elfmeter nutzten die Gastgeber zum 3:1. Nachdem Fabian Bükler zweimal am glänzend aufgelegten BWB-Torhüter und Francois Lemarchand mit einem Heber am Pfosten gescheitert war, legten die Blau-Weißen das 4:1 nach (70.). • **fb**

SVR: Höckesfeld, Watermann (10. Nollmann), Berzinch (60. Niesmann), Schöngart, Raabe, Schlering, Thuraijah, Lambracht, Bükler, Lemarchand, Stückmann

Kreisliga B3: SVD Drensteinfurt II – VfL Wolbeck II: 2:6. Total verkorkst war das Heimspiel der SVD-Reserve gegen den Aufsteiger. Die Drensteinfurter verloren nicht nur die Partie, sondern auch Stürmer Tobias Volkmar nach einer Roten Karte (Tätlichkeit). „Total dämlich. Eine Katastrophe“, schimpfte Trainer Timo Lammersmann, dessen Team nach fünf Spielen ohne Sieg in die gefährliche Zone abzurutschen droht. Zur Pause lagen die Gastgeber, für die Volkmar getroffen hatte, mit 1:2 zurück. Nach zwei weiteren Treffern der Wolbecker war die Begegnung entschieden. Das 2:4 fiel durch ein Eigentor, am Ende stand es 2:6. Neben Volkmar, der sich kurz vor Schluss unnötig mit dem

VfL-Keeper anlegte – beide sahen Rot –, musste Marcus Hunsteger mit Gelb-Rot frühzeitig vom Platz. • **mak** SVD II: Stritzel, Busch, Lisznyai, Fegler, Hunsteger, Schrutek, Mackenbrock, J. Volkmar, Lenz, Peter, T. Volkmar (eingewechselt: H. Voges, Weißen, Bonnekoh)

Kreisliga 17, Frauen: TuS Altenberge – SV Drensteinfurt: 0:3. Mit dem fünften Sieg in Serie – dem dritten zu null – bleiben die SVD-Damen dem Tabellenzweiten Wolbeck auf den Fersen. In Altenberge hatten die Drensteinfurterinnen mehr mit dem nassen Kunstrasen als mit dem Gegner zu kämpfen. Trainer Wolfgang Winkelnkemper sah „viele ungenaue Pässe und schwache Ballannahmen“ und insgesamt „kein schönes Spiel“. Beide Sturmreihen seien über weite Strecken harmlos geblieben. Immerhin traf die zweitstärkste Offensivabteilung der Liga dreimal. Jenny Hagedorn brachte den SVD in Führung (16.) – ihr 13. Saisontor. Michelle Moeller entschied die Partie mit ihrem Doppelpack (23., 71.). • **mak** SVD: Szymanski, Funke, Struckkamp, Lindau, Vogel, Vogt, Heubrock, Wientzek, Hagedorn, Moeller, Albrecht (Bücker)

Kreisliga C Beckum: Fortuna Walstedde II – BW Sünninghausen II: 3:1. Nach zuvor zwei sieglosen Spielen ist Fortunas zweite Mannschaft in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Allerdings machte der ersatzgeschwächte Tabellenzweite den 15. Saison-erfolg erst nach der Pause perfekt. Für die Mannschaft von Jürgen Kerl trafen die kurz zuvor eingewechselten Bernd-Ingmar Volking (63.) und Dennis Wittenbrink (78.) sowie Michael Schulte (82.). **Walstedde II**: Möllenbrink, Materna, Mielnik, Frey, Borgschulte, Dümmer (61. Volking), Moor, Kloschinski (70. Wittenbrink), Köpp (85. Peterssohn), Höllriegel, Schulte

Kreisliga C4: SVD Drensteinfurt III – Warendorfer SU III: 1:1. Zum ersten Mal seit ihrer Neuformierung im Jahr 2007 hat die dritte Mannschaft des SVD in zwei aufeinander folgenden Spielen nicht verloren. 44 Parteien benötigte die Truppe von Trainer Dieter Nachtigall, um die erste – wenn auch kleine – Positivserie zu starten. Gegen den Tabellenvierten Warendorf, der das Hinspiel 8:1 gewonnen hatte, erzielte Maik Schlüter das 1:0. Nach der Pause gli-chen die Gäste aus. • **mak**

Negativserie gestoppt, Klassenerhalt perfekt

TT: Fortuna schlägt Laer deutlich mit 9:3

Walstedde • Fortunas Tischtennis-Verbandsliga-Spieler beendeten mit einem deutlichen 9:3-Heimerfolg über den TuS Laer ihre Negativserie von fünf Niederlagen in Serie und stellten mit dem insgesamt achten Sieg den Klassenerhalt endgültig sicher. Auch in der nächsten Saison wird Walstedde in der fünft-höchsten Liga an den Start gehen. „Nun müssen wir den Kader für die nächste Saison zusammenstellen“, sagte TT-Abteilungsleiter Fritz Peiler. Er hofft, schon Ende März die erste Neuverpflichtung präsentieren zu können.

Die Doppel verliefen so, wie es Kapitän Thomas Jäggle vor dem Spiel prognostiziert hatte: Zwei deutlichen Siegen von Marek Kurzepa/Frank Leschowski und Jäggle/Andreas Meier stand eine klare Niederlage von Michael Fedler/Stefan Fuchs gegenüber. In den Einzel punkteten Kurzepa, Leschowski (2), Fedler (2), Fuchs und Jäggle. Kur-

zepa zeigte zunächst seine schwächste Saisonleistung und verlor gegen Maximilian Haddick ohne Satzgewinn. Im Spitzeneinzel zeigte er mit seinem Vier-Satz-Sieg über „Angstgegner“ Jürgen Hinrichs aber wieder seine Klasse. • **tj**

Bezirksklasse 3: Walstedde II – SC DJK Everswinkel: 2:9. Das Doppel Peter Lips/Michael Zeisler sowie Christoph Nulle im Einzel holten die Spiele für Walstedde. Der Tabellenvorletzte kassierte die 14. Niederlage in Serie und ist so gut wie abgestiegen.

Verbandsliga 1

1. TTC GW Bad Hamm II	19	166:	88	33:	5
2. TTU Bad Oeynhausen	18	153:	84	31:	5
3. SV Brackwede II	18	148:	105	26:	10
4. TuS Lohausen II	19	155:	113	26:	12
5. TB Burgsteinfurt II	18	132:	123	22:	14
6. TuS Bardüttlingdorf	18	133:	127	18:	18
7. Fortuna Walstedde	19	123:	123	18:	20
8. TuS Hiltrup II	18	124:	121	16:	20
9. TTC Lengerich	17	106:	130	13:	21
10. TuS Laer	19	101:	145	11:	27
11. DJK SSG Paderborn	18	90:	151	6:	30
12. SV Speard	19	50:	171	0:	38

Nächster Spieltag (Samstag, 21. März): SSG Paderborn – Fortuna Walstedde, 18.30 Uhr



Gelungener Saisonauftakt: Am Wochenende begann für zwei der drei Jazz- und Modern-Dance-Formationen der DJK Olympia Drensteinfurt die Turniersaison 2009. Die Jugendlandesliga-Formation „esperienza“ (Foto) startete in Dülmen und verfehlte das große Finale nur ganz knapp. Im kleinen Finale setzte sich die Mannschaft mit vier ersten Plätzen durch. Der Landesliga-Formation „mixture admission“ fehlte bei ihrer Premiere in Dülmen das nötige Quäntchen Glück zum Erreichen des großen Finals. Im kleinen Finale sicherten sich die DJK-Tänzerinnen aber überlegen Platz eins. Beide Teams sind völlig neu zusammengesetzt. „Saisonziel ist ein Platz im Mittelfeld der Liga“, sagte Übungsleiterin Margit Gericke. Nach dem ersten Turnierwochenende befinden sich beide Formationen auf einem guten Weg.

Text/Foto: pr

HSG-Damen geben nicht auf

Nach dem zweiten Saisonsieg besteht weiter Hoffnung / Herrenreserve muss weiter zittern

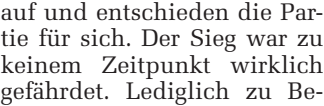
Bezirksliga 3, Frauen: Preußen/Borussia Münster – HSG: 20:21 (10:12). Dank des zweiten Saisonsieges gegen den Tabellenvierten haben die HSG-Damen weiterhin die Möglichkeit, die Klasse zu halten. Weil allerdings auch der direkte Konkurrent TV Friesen Telgte gewann (20:18 gegen Adler Münster), beträgt der Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze immer noch vier Punkte. Fünf Saisonspiele haben die Drensteinfurterinnen noch vor der Brust.

„Man muss alle loben – die beiden Torfrauen und die Feldspielerinnen“, sagte HSG-Trainerin Norma Heidorn. Ihr Team habe eine geschlossene Leistung gezeigt und verdient gesiegt. „Das Mittel zum Zweck war unsere offensive Deckung“, erklärte Heidorn. Dadurch konnten die Gäste viele Sprungwürfe der groß gewachsenen Rückraumspielerinnen Münsters unterbinden.

Bezirksliga 3, Herren: TB Burgsteinfurt – HSG: 32:38 (13:18). Die HSG-Herren haben ihre Lockerheit wiedergefunden. Selbstbewusst traten sie in Burgsteinfurt



Die HSG-Vierte, hier Willi Kleibolt (am Ball), kassierte ihre achte Niederlage und bleibt auswärts sieglos. Foto: Timpe



auf und entschieden die Partie für sich. Der Sieg war zu keinem Zeitpunkt wirklich gefährdet. Lediglich zu Beginn der zweiten Hälfte war der Drensteinfurter Angriff durch eine Umstellung in der Abwehr der Gastgeber etwas überfordert, so dass Burgsteinfurt den Rückstand verkürzte. „Durch Manndeckung haben wir uns aus dem Tritt

bringen lassen. Wir haben aber zum richtigen Zeitpunkt wieder zurückgefunden“, sagte HSG-Trainer Michael Heinlein. Bester Spieler seines Teams war Martin Arntzen im Rückraum, der nicht nur mit seinen zehn Toren zum zehnten Saisonsieg des Tabellenfünften beitrug. „Er hat auch in der Abwehr die Fäden zusammengehalten“, lobte Heinlein.

HSG: Stephan, Willige (5), Grüber (5), Hattrup, Schulte (3), Stork, Vetter (1), Kramm (9), Schlögl, Welzel (4), Arntzen (10), Wehmüller (1), Köppen

Kreisliga: SG HF Reckenfeld/Greven 05 – HSG II: 29:18 (9:10). Ungläubig schaute HSG-Trainer Andreas Zimmermann auf die Ergebnistafel. Seine Jungs hatten offenbar nicht verstanden, dass eine Partie 60 Minuten dauert. Nach einem miserablen zweiten Durchgang kassierte die HSG-Reserve beim Tabelleniebten eine Klatsche und muss weiter um den Klassenerhalt bangen. „Wir haben

uns in Hälfte zwei völlig aufgegeben“, sagte Zimmermann, der sich den Einbruch nicht erklären konnte. Zur Pause hatte sein Team mit einem Tor geführt. Doch nach dem Seitenwechsel stimmte die Abstimmung in der Abwehr nicht mehr. Zwei Spiel-tage stehen noch aus.

2. Kreisklasse: SC Westfalia Kinderhaus III – HSG IV: 29:16 (11:9). Stark ersatzgeschwächt fuhr die vierte HSG-Mannschaft nach Kinderhaus. Da nur sechs Spieler aus der Stammtuppe antreten konnten, halfen Martin Lenz und der A-Jugendliche Tobias Schlamann aus. Doch am Ende fehlte die Kraft, um beim Kellerkind zu punkten. Die HSG-Vierte rutschte auf Platz fünf ab. • **tim**



Führerschein bestanden:

70 kleine und große Sportler fanden sich am Sonntag zum vorerst letzten Familiensport der SG Sendenhorst in der Westtorhalle ein. Zu Beginn stand ein Bewegungsspiel mit Bobbycars und Rollbrettern auf dem Programm. Für den Hauptteil hatte das Vorbereitungsteam um Gitti und André Bongert eine Bewegungsbaustelle und einen Parcours zum Erwerb des Bobbycar-Führerscheins aufgebaut. Folgende Stationen mussten bewältigt werden: ein Slalom-Parcours, eine Schlangenlinienfahrt, Rückwärts einparken, ein Limbo-Parcours, eine Berg- und Talfahrt sowie eine Rollbrettbahn. Zum Schluss stellten alle Erwachsenen eine Auto-waschstraße mit verschiedenen Utensilien dar (Foto), durch die die Kinder mit ihren Fahrzeugen fuhren. Im nächsten Winter setzt die SG ihren Familiensport fort. Text/Foto: pr

SVD-Volleyballdamen beim 0:3 überfordert

Drensteinfurt • Für die Bezirksklasse-Volleyballerinnen des SVD gab es kurz vor Saisonende noch einmal einen herben Dämpfer. Deutlich mit 0:3 (15:25, 16:25, 10:25) mussten sich die Stewwerter Damen dem BSV Ostbevern II geschlagen geben.

Mit nur sieben Spielerinnen war SVD-Coach Sven Brinkmann angereist. Sein Team hatte besonders mit den Sprungaufschlägen der Ostbevernerinnen Probleme. Die Ballannahme sei zwischenzeitlich Glücksache gewesen, so Brinkmann. Trotz der elften Niederlage im 15. Saisonspiel ist der

Trainer mit seiner Truppe größtenteils zufrieden. Das Minimalziel, der Klassenerhalt, ist erreicht – und das, obwohl Brinkmann die Leitung der ersten Damenmannschaft erst nach etwa zwei Dritteln der Saison übernommen hatte. • **cdr**

Frauen Bezirksklasse 27

1. SG Sendenhorst III	15	40:	17	26:	4
2. BW Aasee III	15	39:	16	24:	6
3. Telekom-Post SV Münster	15	40:	18	24:	6
4. Ahlener SG	15	38:	21	22:	8
5. BSV Ostbevern II	15	26:	30	10:	20
6. TSC Münster III	15	24:	33	10:	20
7. SV Drensteinfurt	15	19:	35	8:	22
8. SG Sendenhorst II	16	18:	41	8:	24
9. Westfalia Vorhelm	15	8:	41	24:	6

Der letzte Spieltag (21./22. März): SV Drensteinfurt – Ahlener SG
SG Sendenhorst III – BSV Ostbevern II



80 große und kleine Sportler trafen sich am Sonntag zum Familiensport der DJK Drensteinfurt. Die Turnhalle wurde zu einer Dschungellandschaft, in der so manches Hindernis überwunden werden musste – egal ob mit dem Floß, der Dschungelrutsche oder dem Sprung über den Krokodilgraben. Der letzte Familiensport der Saison ist am Sonntag, 26. April. Text/Foto: pr

Vereinsheim eintragen oder sich an Schomberg, Telefon (02508) 1633, wenden. Eine Woche später, am Samstag, 28. März, und Sonntag, 29. März, stehen ganztägige Arbeitseinsätze an, bei denen die Plätze mithilfe einer Spezialfirma präpariert werden sollen. Auch dafür können sich Arbeitswillige anmelden.

TCD hat einen neuen Platzwart

Drensteinfurt • Burkard Schomberg ist neuer Platzwart des Tennisklubs Drensteinfurt und damit Nachfolger von Manfred Dresenkamp. Am kommenden Samstag, 21. März, bietet sich beim ersten Arbeitseinsatz des Jahres die Möglichkeit, Pflichtstunden abzuleisten. Wer Interesse hat, kann sich in die Liste im



Voltis laden zum Schnuppern ein

Drensteinfurt • Alle, die Interesse am Voltigiersport haben, sind am Donnerstag, 19. März, zum Schnuppernachmittag auf die Reitanlage des Reitvereins Drensteinfurt, Mersch 5, eingeladen. Ab 15 Uhr besteht die Möglichkeit, auf dem Pferderücken eine Runde durch die Reithalle zu drehen. Zudem erhalten Eltern und Kinder nähere Informationen zur Anmeldung in der Abteilung. Mit dem neuen Pferd „Laika“ wird am 1. April eine neue Gruppe eröffnet, in der noch einige Plätze frei sind. Zur Stärkung bieten die RVD-Voltis am Schnuppernachmittag Waffeln und Getränke an. Für das Reiten, Voltigieren und leibliche Wohl sind drei Euro pro Teilnehmer zu zahlen.



Christian Nickel nahm ein Remis an. Foto: Westhues

SCS II: Nichts ist unmöglich

Sendenhorst • Acht Bretter, sechs Spieler und vier Punkte: Mit 0:2 lag die Bezirksliga-Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst beim Mannschaftskampf in Lüdinghausen von Beginn an zurück. Aufgrund eines persönlichen Engpasses musste sie die oberen beiden Bretter frei lassen. Dennoch schaffte die SCS-Reserve am Ende ein kaum für möglich gehaltenes 4:4. Und mit ein wenig Glück wäre für das Team um Kapitän Olaf Westphal sogar noch ein Sieg beim Tabellennachbarn drin gewesen. • **hues**

SCS II: Nickel (0,5), Janz (0,5), Jesolowitz (0,5), Specht (0,5), Werring (1), Westphal (1)

Stadtmeister werden gesucht

Sendenhorst • Die 18. Sendenhorster Stadtmeisterschaften im Badminton finden am Samstag, 28. März, ab 10 Uhr in der Sporthalle St. Martin statt. Teilnehmen dürfen alle Mitglieder der Badmintonabteilung und alle Einwohner der Stadt ab 16 Jahren. Unterschieden wird nach Hobby-, Breiten- und Leistungssportlern. Gemeldet werden darf für zwei Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed). Anmeldungen nehmen bis zum 25. März folgende Personen entgegen: André Zirk, Drostenhof 9, Telefon 0174-3850032, und Alexander Holtkamp, Martining 11, Tel. 0173-2773689. Auch eine Anmeldung per E-Mail ist möglich: stadtmeister.schach2009@gmx.de. • **mak**

C-Jugend ist Kreismeister

Sendenhorst • Die männliche C-Jugend der SG-Handballabteilung hat sich mit einem 34:32 (15:15)-Sieg im Spitzenspiel gegen den Verfolger Warendorfer SU I die Meisterschaft in der Kreisliga gesichert. Mit rund 200 Fans feierten die Spieler den Titelgewinn in der St.-Martin-Halle. In bislang 15 Partien gelangen den Sendenhorstern 13 Siege. Zweimal mussten sie sich geschlagen geben.



Die U11 der SG-Badmintonabteilung nahm zum Saisonabschluss an einem nationalen Turnier in Mühlheim teil. Ein achtbarer 14. Platz sprang für die Sendenhorster heraus. Bis auf Adrian Schaaf war es für die Spieler der letzte Auftritt in der U11. Nächste Saison geht's in die U13. Das Bild zeigt (hinten v. l.) Schaaf, Till Stöwer, Tim Brechtenkamp und Luca Sauerland sowie (vorne) Inka Linnemann, Ina Graap und Pauline Brockamp. Text/Foto: Vollenkemper



Nach Hamburg machten sich am Samstag 41 Frauen und sechs Männer auf. Die kfd St. Ludgerus hatte diese Fahrt organisiert. Der Aufenthalt begann mit einer zwei-stündigen Stadtrundfahrt. Die Albersloher hatten nicht nur einen wunderschönen Blick auf Hafen und Landungsbrücken, sondern erfuhren viel Amüsantes über die Hanseaten und ihre Geschichte. Dann besuchten die Teilnehmer am Nachmittag das Musical „Ich war noch niemals in New York“ und ließen sich von vielen bekannten Udo Jürgens-Melodien mitreißen. Angeregt vom Musikerlebnis wurden auf der Heimfahrt viele Lieder angestimmt. Text/Foto: Genz



Frühzeitig machten sich vergangene Woche 29 Teilnehmer auf zur traditionellen Ausfahrt des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Albersloh. Vorsitzender Burkhard Schulze Dernebockholt versprach einen informativen Tag. Der erste Halt in Hamm war dem 1963 gegründeten Kraftwerk Westfalen gewidmet (Foto). Die zweite Etappe führte nach Brilon. Nach dem Mittagessen stand die Besichtigung des Familienunternehmens Egger an. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der Führung durch das hochmechanisierte Sägewerk. Zum Abschluss machten sich die Landwirte in der Brauerei Pott's in Oelde noch mit dem Bierbrauen vertraut. Text/Foto: Genz



Rückenschmerzen sind ein großes Thema: Das wurde bei gleich zwei Veranstaltungen des Wirbelsäulenzentrums im Sendenhorster St. Josef-Stift deutlich: Rund 600 Interessierte kamen vergangene Woche, um sich bei Chefarzt Dr. Christian Brinkmann (Foto) und seinem Team zu allen Fragen rund um eine moderne und patientengerechte Wirbelsäulenbehandlung zu informieren. Wie Osteoporose-Patienten geholfen werden kann, das machte anschließend Dr. Mohsen Ghiassi deutlich, als er auf die im St. Josef-Stift verwandte und längst etablierte Stabilisierung von Wirbelbrüchen mit Zement einging. Foto: pr



Das Völkerball-Turnier der Jugendfeuerwehren im Kreis Warendorf stand am vergangenen Wochenende auf dem Programm. In diesem Jahr trafen sich die Jugendlichen in der Westtorhalle in Sendenhorst. Nach zehn spannenden Vorrundenspielen standen die Jugendfeuerwehren Rinke-rode, Telgte, Oelde und Warendorf als Teilnehmer für die Halbfinalspiele fest. Die Warendorfer entschieden das Turnier am Ende für sich. Foto: pr

Wehrführung ist nun komplett

Jahresdienstversammlung der Feuerwehr Sendenhorst / Einsatzzeiten vermehren sich

Sendenhorst • Seit Freitag ist die Wehrführung komplett: Nach bestandenen Prüfungen konnte Bürgermeister Berthold Streffing den stellvertretenden Wehrführer Matthias Bartmann auch offiziell zum Ehrenbeamten auf Lebenszeit machen und ihn zum Stadtbrandinspektor befördern. Er leitet nun mit Wehrführer Heinz Linnemann eine einsatzstarke Truppe.

Ehrungen

- Heinz Hackenes und Thomas Voßeberg (25 Jahre Dienst, Feuerwehrerehrenzeichen in Silber),
- Jochen Horstmann, Werner Keppler, Gerd Nordhoff, Reinhard Greiwe, Reinhard Geschermann, Werner Rolf, Werner Sievers und Andreas Offer (35 Jahre Dienst, Feuerwehrerehrenzeichen in Gold),
- Mareike Borgmann Brüser, Sandra Bartylla, Frederick Bartylla, Jennet Uysal, Ina-Marie Stroh-bücher und Kamil Choluj (10 Jahre Stadtfeuerwehrkapelle, Ehrennadel in Bronze),
- Josef Smykalla und Franz Smykalla (20 Jahre Stadtfeuerwehrkapelle, Ehrennadel in Silber),
- Die Ehrungen für Gerd Schlüter (60 Jahre Feuerwehr) und Norbert Pasternak (30 Jahre Stadtfeuerwehrkapelle) werden nachgeholt. •jo

Bei der Jahresdienstversammlung der drei Löschzüge am Freitagabend im Sendenhorster Gerätehaus gab es beeindruckende Bilanzzahlen zu hören: So erforderten im vergangenen Jahr 342 Einsätze 2987 Arbeitsstunden. Der überwiegend technischen Hilfeleistungen standen 36 Brand- und 24 Unfälleinsätze gegenüber. Zu 2007 ist ein Anstieg um zwölf Prozent bei der Einsatzzahl zu verzeichnen, gegenüber 2001 hat sich die Zahl gar verdoppelt. Immer noch einen steten Anstieg verzeichnet auch die Mitgliederstatistik: 307 Frauen und Männer gehören der Wehr an. Doch damit soll die Liste noch nicht geschlossen werden, denn auch in diesem Jahr möchte man weitere Mitglieder für die Feuerwehr werben.

Ordentlich geführt, aber dennoch ein Minus – das ist die Bilanz der Kasse. Die Entlastung wurde dennoch erteilt. Kassenchef Josef Schmedding indes mahnte zu einem „kreativeren Umgang mit dem Geld“ und legte nach 23 Jahren den Posten nieder – er habe einfach keine Lust mehr. Zum Nachfolger wurde Michael Schlaudmann einstimmig gewählt. Zahlreiche Personalien gab die Wehrführung bekannt: bestandene Lehrgänge, Auszeichnungen, Beförderungen. Unter anderem offiziell inthronisiert wurde die neue Löschzugleitung Albersloh mit Oliver Leibing an der Spitze und dessen Stellvertreter André Lammers. In ihren Ämtern bestätigt wurden Thomas Jasper (stellv. Lösch-



Bürgermeister Berthold Streffing (M.) beförderte Matthias Bartmann (l.) zum Stadtbrandinspektor und stellv. Wehrführer, rechts Wehrführer Heinz Linnemann. Foto: Otto

zugführer I), Heiko Ohlscher (Löschzugführer II) und Bernd Meyer (stellv. Löschzugführer II). Verabschiedet wurde Thomas Kötter, der als stellv. Jugendwart seit 1995 Nachwuchskräfte an die Feuerwehraufgaben herangeführt hatte. Seine Funktion übernehmen Katja Greiwe und Katharina Buhne.

Anerkennung

Bürgermeister Berthold Streffing nutzte die Dienstversammlung, um den Wehrleuten seinen Dank und die Anerkennung der Sendenhorster Bürger auszudrücken. Es sei nicht selbstverständlich, sich für Mitmenschen einzusetzen, wenn zugleich im eigenen Haus der Keller

voll Wasser läuft, erinnerte er an die Unwettereinsätze des vergangenen Jahres. Sein Fazit: „Sie retten Leben und verhindern größere Schäden unter Zurückstellung der eigenen Interessen.“

Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff schloss sich den Dankesworten des Bürgermeisters an und gab einen Ausblick auf die Entwicklungen in der Feuerwehr kreisweit. Dabei stehen die Einführung des digitalen Alarmsystems und des Digitalfunks bis 2010/2011 ganz oben. Die Feuerwehren im Kreis Warendorf seien insgesamt gut aufgestellt und in der Lage, selbst bei überörtlichen Einsätzen schnell und effektiv ihren Mann zu stehen. •jo



Die glücklichen Gewinner der Sendenhorster Rosenmontagsstombola nahmen vergangene Woche ihre Präsente entgegen. Der erste Preis, ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro, wurde von Präsident Heinz Schemmelmann (v.l.) an Karl und Gertrud Steltig überreicht. Über das Fahrrad freute sich Anne Vorderdörfler aus Albersloh. Paul Hankmann, Prinzessin Sabrina und Prinz Stephan freuten sich mit den Gewinnern. Folgende Losnummern wurden neu gezogen, die Preise können bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, abgeholt werden: 49750 (digitaler Bilderrahmen), 37621 (Boxen-Set für MP3-Player), 50713 (Gutschein fürs Restaurant Esszimmer), 50379 und 46537 (jeweils ein Vel-tins-Paket). Alle Angaben sind ohne Gewähr. Text/Foto: Schmitz-Westphal

„Abba“ ist Thema der Partynacht

Versammlung der St. Martinus-Schützen / Ehrengarde bekommt neue Fahne

Sendenhorst • Trotz vieler parallel stattfindender Veranstaltungen erschienen zahlreiche Mitglieder am Freitag zur Versammlung der St. Martinus-Schützen im Sendenhorster Bürgerhaus. Darüber freute sich besonders Vorsitzender Uwe Landau, der in seiner Begrüßung über die Tagesordnung berichtete. Ein besonderer Dank des Vorstandes galt allen Mitbürgern, die zur Pflanzaktion im Bürgerschützenwald beigetragen haben. Dank wurde auch Josef Noldes ausgesprochen, der alles rund um den Bürgerschützenwald organisiert. Die Erinnerung an das Winterfest im Januar ließ gute Stimmung für folgende Feste aufkommen, und auch die Einnahmen der Kriegsgräbersammlungen waren in diesem Jahr sehr erfolgreich, erklärte Uwe Landau. Kurz wurde das Schützenfest angesprochen, welches ein wenig verändert werden soll, meinte Landau, allerdings würden nur Verände-

rungen im Sinne der Mitglieder vorgenommen. Über die Partynacht berichtete anschließend Marcel Schumann. „Eine 80er Jahre-Party erwartet euch mit Stimmung ohne Ende“, versprach er, wobei das aktuelle Musikthema „Abba“ im Vordergrund steht. Wann der

Vorverkauf für die Partynacht losgehe, werde rechtzeitig bekannt gegeben. Über zwei Neuzugänge berichtete Martin Engbert und wies darauf hin, dass die Vereinsbank bald wieder im Schützenwald aufgestellt würde. „Wir brauchen eine neue Fahne“, erklärte Chris-

tian Horstrup als Kommandeur der Ehrengarde und hofft nun auf finanzielle Unterstützung der Mitglieder. Bis zum Jahresende wird eine neue Fahne finanziert und bestellt sein, erklärte daraufhin Landau, der vom Bedarf der lange überfälligen Fahne wusste. •as



Die Vorstandsmitglieder der Martinusschützen (v.l.): Marcel Schumann, Uwe Landau, König Diethelm Heimeier und Holger Hinkerohe. Foto: Schmitz-Westphal

Inline-Skating erlernen

Albersloh • Zum Saisonbeginn bietet die kfd Inline-Skating-Kurse für Erwachsene und Kinder unter der Leitung von Gitti und Andre Bongerts an. Am Samstag, 28. März, findet der Kinderkurs für Anfänger ab sechs Jahre von 12.30 bis 14 Uhr und der Kinderkurs für Fortgeschrittene von 14.30 bis 16 Uhr statt. Der Eltern-Kind-Kurs findet von 16.30 bis 18 Uhr statt. Alle Kurse werden in der Turnhalle der Grundschule durchgeführt. Die Fortsetzung der Veranstaltungen ist für Sonntag, 29. März, geplant. Mitzubringen sind Inline-Skates mit Sicherheitsausrüstung. Info und Anmeldung bei Gitti Bongerts, Tel. (02535) 1246, nur mittwochs von 15 bis 18 Uhr.

Tischsitten für Kinder

Sendenhorst • „Gutes Benehmen ist (k)eine Glückssache! – Tischsitten und Umgangsformen für Kinder von acht bis zwölf Jahren“. So heißt das neue Angebot der kfd St. Martin. Bei einem Drei-Gänge-Menü vertiefen Kinder ihr Wissen über Tischkulturen und Umgangsformen. Der Kurs findet statt am Samstag, 28. März, von 12 bis 15 Uhr im Restaurant Elmenhorst. Die Gebühr beträgt 30 Euro pro Kind. Anmeldungen und Auskunft bei Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309, bis zum 21. März.

Frauenhilfe lädt ein

Sendenhorst • Die evangelische Frauenhilfe Sendenhorst trifft sich am heutigen Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche. An diesem Nachmittag ist Pfarrer Gerhard Trottier zu Gast und erzählt über eine Reise nach Tschernobyl in Weißrussland. Pfarrer Trottier ist Mitarbeiter der Tschernobyl-Aktion Sendenhorst/Albersloh und zeigt Bilder einer Reise, die Gasteltern und Organisatoren der Aktion in das Land unternommen haben.

Tanzprojekt für Familien

Albersloh • Ein Familien-Tanz-Projekt findet am Samstag, 28. März, von 14 bis 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum an der Christuskirche in Wolbeck statt. Es ist besonders für Kinder von drei bis fünf Jahren mit ihren Familien geeignet. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung bis zum 23. März im Gemeindebüro, Tel. (02506) 6131, bei Marita Nover, Tel. (02506) 3641, oder per E-Mail: ms-kg-wolbeck@kk-ekvw.de.

Nicht nur im Kreis laufen

Sendenhorst • Herz-Kreislauf-Training ist vor allem gut für die Ausdauer – es ist abwechslungsreich, interessant und gesund. Wer seinem Körper etwas Gutes tun möchte, für den ist dieses Training, das die Malteser Sendenhorst anbieten, genau richtig. Beginn ist am Montag, 23. März, um 9.30 Uhr in der Westtorhalle. Infos bei Elsie-Maria Wibbke, Tel. (02508) 999270.

Stammtisch der FDP

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung lädt der FDP-Ortsverband Sendenhorst-Albersloh am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr in die Gaststätte Walddmutter ein. Ab 20 Uhr schließt sich ein öffentlicher Stammtisch an, bei dem die FDP-Bundestagskandidatin Jutta Wonnemann und Kreisparteivorsitzender Knut Rasche zu Gast sind.

Telefon: 02508/9903-12 - Fax:(-40) E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Geschäftsanzeigen

Rogge
Obst & Gemüse

Frischfleisch

Empfehlung der Woche:
Blank Herrenhosen
Größen 24 – 33 u. 51 – 67

Herren Edel-Jeans
aktuelle Frühjahrsfarben, erstklassige elastische Ausführung mit Dehnbund, fleckabweisend ausgerüstet
59.95 €
Meine Spezialität ist Ihre Größe - bis Gr. 32 oder 75

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Der Olivenstand
Martin Winterhoff

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Aus der Geschäftswelt

7. Frühlings- & Ostermarkt

Am Sonntag, **22. März 2009** in **Albersloh**
von **10.00 - 17.00 Uhr**
im **Hofladen Poker** und gegenüber in den Räumlichkeiten von **MK-Bike Systems**.

- Eine Vielfalt ausgeblasener Eier
- Kreatives aus Metall & Holz
- Lampen & Schmuck
- Frühlingsdekorationen
- Näh- & Maschinenstickerei
- Kräuter und Dekroationen von Sinnesgrün
- Präsentation portugiesischer Weine
- Steinofenbrot
- Fisch frisch aus dem Rauch
- und vieles mehr

Aktion:
Für Erwachsene und Kinder mit Heidi Marczinke
„Kleinkunsthasen“

Cafeteria im MK-Bike Systems
mit selbstgebackenen Kuchen

Hofladen Poker
Wolbecker Straße 5
48324 Sendenhorst-Albersloh
Tel. 0 25 35 / 95 02 21

Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08/12 61

Wochenendangebot 19.03. – 21.03. 2009

Schweinerückenbraten
1A-Zuschnitt..... 1 kg **7.48 €**

Partyschnitzel
als Minutensteak oder zum Überbacken..... 100 g **7.98 €**

Kalbsleberwurst
im Golddarm, Spitzenqualität 100 g **0.98 €**

Frischwurst-Aufschnitt
verschiedene Sorten, eigene Herstellung 100 g **0.92 €**

Neu Mittagstisch: Dienstag - Freitag, 11.00 - 13.00 Uhr

Abiturvorbereitung - Vorbereitung der Zentralen Prüfungen - Klausurentraining - Nachhilfe in allen Fächern - Hilfe bei LRS und Rechenschwäche

Mathematik, Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Latein, Physik, Chemie, Biologie, BWL/VWL, Rechnungswesen und weitere Fächer für alle Schulformen

Lernzentrum Drensteinfurt, Bahnhofstr. 6
Tel.: 0 25 08 - 99 31 59

Lernzentrum Sendenhorst, Weststr. 22
Tel.: 0 25 26 - 9 37 82 50

Lernzentrum Wolbeck, Münsterstr. 6
Tel.: 0 25 06 - 3 05 99 61

WESTFALIA Umzüge 4 Fachkr. + LKW 8 t f. 4 Std. nur 168 Euro o. günst. FP, Lift, prof. Klavier-Flügel-transp., Küchenmont., Rund-um-Serv., Preisgarantie.

Fachsped. bundesweit tätig
02 09/ 3 89 06 90

Führerschein-ausbildung in den Ferien

www.Fahrschule-Nordt.de

Tel. 01 77/ 8 98 41 41

Maler-Tapezier-fachbetrieb Lehnert

Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

Kapitalmarkt

Kredite ab **10.000,- €** mal anders!!

Tel. 01 74-4 44 54 67
kredite1@web.de

Achtung: Großer Obstverkauf!

Knackfrische Äpfel direkt aus dem Erzeugergebiet Altes Land aus integriertem Anbau zu günstigen Preisen

Jonagold 5 kg **4.50** (kg 0.90); 10 kg **8.50** (kg 0.85); Gala 5 kg **5.50** (kg. 1.10); Holst. Cox 5 kg **5.00** (kg 1.00); Roter Boskoop 5 kg **4.75** (kg 0.95); 10 kg **9.00** (kg 0.90); Braeburn 5 kg **5.50** (kg 1.10); Elstar 5 kg **5.00/5.50** (kg 1.00/1.10); 10 kg **9.50/10.50** (kg 0.95/1.05). Abate Birnen, Pink Lady, Granny Smith, Gold. Delicious, dicke Tobsine Navelapfelsinen zu günstigen Tagespreisen. **Kernlose Saftapfelsinen** Tasche 22 St. **4.25** (St. 0.19); 90 St. **16.50** (St. 0.18); Tobsine Navel-Late-Apfelsinen Tasche 20 St. **5.00** (St. 0.20); Ki. 80 St. **18.50** (St. 0.23); rotfl. Florida Pampelmusen 10 St. **4.00** (St. 0.40); franz. Kiwi 10 St. **3.00**; Ki. 27 St. **7.50**; ital. Kiwi 10 St. **1.50**; unbeh. dicke Zitronen 10 St. **2.50**.

Verkauf Donnerstag, 19. März 2009
9.15 Uhr Rinkerode – Kirche 9.45 Uhr Drensteinfurt – Dreingau Halle
10.30 Uhr Walstedde – Schützenhalle 14.30 Uhr Wadersloh – Bahnhof
17.15 Uhr Sendenhorst– Schillerstraße/Kirmesplatz

- Nächster Verkauf in 14 Tagen an den bekannten Verkaufsorten! -

Früchte Woltering Gronau
Frische direkt ab LKW!

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfverein helfen wir u. a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Erstellung der **Einkommensteuer-Erklärung** (gem. § 4 Ziff. 11 StbG).

Mehr auf unserer Homepage
Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
Beratungsstelle Ulrike Weidlich
Telefon: 0 23 81 / 307 40 37
www.lohnsteuer-weidlich.de

9-18 Uhr: Alfred-Fischer-Weg 8 • 59073 Hamm-Heessen
ab 19 Uhr: Böcken 27 • 48317 Drensteinfurt-Walstedde • Tel.: 0 23 87 / 90 08 08

Digitaldruck • Werbung

Wir drucken innerhalb kürzester Zeit preiswert und in Offset-Qualität:

- Geschäftspapiere • (Visiten-)Karten
- Vereinsdrucksachen (z.B. Stadionhefte)
- Flyer, Mailings, Bücher u.v.m.

Mehr auf unserer Homepage
ConCept Repro T. Weidlich
Telefon: 0 23 81 / 307 1987
www.conceptrepro.de

Geschäfts- und Kleinanzeigen

Stellenanzeigen

BKK Westfalen-Lippe

Wir sind ein kundenorientierter Dienstleister der Kranken- und Pflegeversicherung in der Region Westfalen-Lippe für die Kunden am gesetzlichen Krankenversicherungsmarkt. Wir sind für Versicherte und Unternehmen Partner in allen Fragen der Gesundheit und Sozialversicherung.

Für unsere Hauptverwaltung in Münster suchen wir zu sofort eine/n

Zahnarzthelfer/in oder Sozialversicherungsfachangestellte/n

in Vollzeit (37,5 Stunden/Woche). Die Stelle ist zunächst befristet für eine Mutterschutzvertretung und ggf. Elternzeitvertretung (voraussichtlich 2 Jahre).

Ihr Aufgabengebiet bei uns:

- Anträge und Rechnungen über Kieferorthopädische Behandlungen (KFO) bearbeiten.
- Anträge und Rechnungen im Bereich Kieferbruch und Parodontose bearbeiten,
- Anträge Zahnersatz / Implantate bearbeiten
- Versicherte und Zahnärzte bezüglich Anträgen und Rechnungen für Zahnersatz / Implantate, Kieferbruch, Parodontose beraten
- Abrechnungen für die zahnärztliche und kieferorthopädische Behandlung mit der kassenärztlichen Vereinigung bearbeiten
- Auslandsrechnungen über zahnärztliche Behandlungen bearbeiten

Was wir von Ihnen erwarten:

Sie steigen mit einer medizinischen Ausbildung, etwa als Zahnarzthelfer/in, oder einer Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten mit mehrjähriger erfolgreicher Berufspraxis im genannten Arbeitsgebiet bei uns ein. Sie besitzen umfassende Kenntnisse des Vertrags- und Abrechnungsgeschehens zwischen den Kassenärztlichen Vereinigungen und den Krankenkassen. Spezifische Fachkenntnisse in der Anwendung des ISKV, idealerweise auch Atacama, wären von Vorteil.

Sie haben Spaß an der Arbeit im Kontakt mit Kunden und Vertragspartnern wie z. B. Ärzten. Sie sind mit der gängigen PC-Software vertraut, außerdem flexibel und belastbar.

Was Sie bei uns erwartet:

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit mit einem vielseitigen Aufgabengebiet. Sie arbeiten im Team an einem modern eingerichteten Arbeitsplatz. Außerdem bieten wir unseren Beschäftigten neben einer angemessenen Vergütung gem. BKK Tarifvertrag eine betriebliche Altersversorgung.

Sind Sie an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie bitte bis zum 01. April 2009 ihre Bewerbungsunterlagen an

BKK Westfalen-Lippe
Frau Christel Wortmann,
Personalabteilung
Alter Steinweg 34,
48143 Münster
Telefon: (02 51) 48 87 - 119

Westfalen-Lippe
...die wissen, was geht.

Unterricht

Erf. Lehrkraft

fördert gezielt Schulleistungen

Kl. 1 – 13

Tel. 0 23 87/90 00 60

12-Jähriger
(Anfänger) sucht

Einzel-Gitarren-Unterricht in Drensteinfurt.

Tel. 0 25 08/ 9 94 00 18

Erfahrener Lehrer

erteilt Klavier-/Keyboard-Unterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet (von Klassik bis Pop und Jazz).

Tel. 0 25 08/ 91 29

Auto/KFZ

BMW 318 D

Bj. 10/04, 38.500 km, Automatikgetriebe, Komfortpaket, Klimaautom., AHK, met., Verkauf Ende April. VB 14.200 Euro.

Tel. 0 25 26/ 17 09

Elektro Service Ahlers

Meisterfachbetrieb
Spezialist für Hausgeräte

Hausgerätekommer?
Wähle diese Servicenummer!

0 25 08/85 77

48317 Drensteinfurt • Am Ladestrand 12

Eißing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze

Natort 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**

claßen

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Familienanzeigen

Unsere Kinder sagen Freitag "Ja"

20. März 2009

Aneta Kij **Christoph (Ciggi) Cegielka**

Wir wünschen Euch viel Glück auf Eurem gemeinsamen Lebensweg!

Eure Eltern und Geschwister

Die standesamtliche Trauung ist am 20. März 2009 um 15.00 Uhr in der Alten Post Drensteinfurt.
Die kirchliche Trauung findet am 29. Mai 2010 statt.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Anni Fels
geb. Gunnemann
* 23. September 1924 † 15. März 2009

In Liebe:

Heiner und Petra mit Ann-Cathrin

Thomas und Monika mit Sebastian

Ulrike und Dieter mit Maximilian und Niklas

48317 Drensteinfurt, Landsbergstraße 5

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 19. März 2009, um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle aus, anschließend ist das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Mittwoch, dem 18. März 2009 um 19.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Drensteinfurt am Merscher Weg.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Station St. Martin im Malteser Stift St. Marien in Drensteinfurt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, bitten wir, diese als solche anzusehen.

anzeigen@dreingau-zeitung.de